



WILLI

546

WAS IN LANGAU LOS IST



*WILLI wünscht euch allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und das
Beste für das Jahr 2026!*



DEZEMBER 2025

DATUM	ORGANISATION	VERANSTALTUNG	ZEIT / ORT
Fr 5.12.	Zum Lenz	Tarokabend	18:00 / Zum Lenz
Sa 6. & Mo 8.12	Anglerparadies	Wildessen	Anglerparadies Hessendorf
Sa 6.12.	Musikschule	Adventmatinee Klassen Messmann & Wirtl	10:00 / Musikerheim
Sa 6.12.	Pfarre Langau	Nikolausfeier mit Familienmesse	18:00 / Pfarrkirche
Sa 6.12.	LJ Langau	Generalversammlung & Weihnachtsfeier	18:30 / Freizeitarena
So 7.12.	Pfarre Langau	Hl. Messe für die älteren Gemeindebürger	13:30 / Freizeithalle
Fr 12.12.	The Musical Sound	Musical Dinner Christmas	19:00 / Freizeithalle
Fr 12. & Sa 13.12.	Musikkapelle	Adventstand	lt. Flyer / vor Musikerheim
Sa 13.12.	Pfarre Langau	36. Adventsingen	18:00 / Pfarrkirche
Sa 13. & So 14.12	Anglerparadies	Wildessen	Anglerparadies Hessendorf
So 14.12.	Sportverein	Jugendweihnachtsfeier Sportverein	ab 14:00/ Freizeitarena
Fr 19.12.	Sportverein	Weihnachtsfeier	19:30 / Freizeitarena
19.12.25 – 3.1.26	Tambara	Tambara geschlossen (ausgenommen 27.12.)	Freizeithalle
Sa 20.12.	Musikkapelle	Generalversammlung & Weihnachtsfeier	19:00 / Anglerparadies
So 21.12.	LJ Langau	Kekse backen	14:00 / Freizeitarena
Mo 22.12.	MS Drosendorf	Eigentlich Weihnachten (Musical)	19:00 / Zum Lenz
Mi 24.12.	Pfarre Langau	Abholung Friedenslicht	ab 10:00 / Pfarrkirche
Mi 24.12.	LJ Langau	Warten auf das Christkind	13:30 / Freizeithalle
Mi 24.12.	Pfarre Langau	Kinderandacht mit Krippenspiel	16:00 / Pfarrkirche
Mi 24.12.	Pfarre Langau	Christmette	24:00 / Pfarrkirche
Sa 27.12.	TTG Langau	15. Tischtennisturnier	ab 8:30 / Freizeithalle
Mi 31.12.	Pfarre Langau	Hl. Messe zum Jahreswechsel	18:00 / Pfarrkirche
VORSCHAU			
Fr 2. & Sa 3.1.	Pfarre Langau	Sternsingen	Langau
Di 6.1.	Pfarre Langau	Familienmesse mit den Sternsängern	8:30 / Pfarrkirche

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. LUSTIG - Langau 02912/405
kein Termin; URLAUB am 22. und 23.12.2025
Dr. LACKNER- Wullersdorf 02951/85460
 6./7./8. Dezember; 20./21. Dezember;
Dr. PALLISCH - Groß-Siegharts 02847/40333
 24. Dezember;

Änderungen vorbehalten! Unter 02912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.

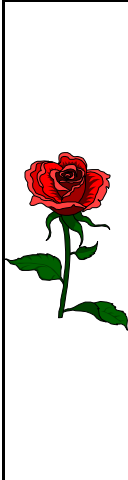
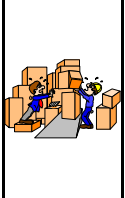
Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

ÄRZTEDIENST

MÜLL ABFUHR

Biotonne: Mittwoch, 10. Dezember;
Restmüll: Dienstag, 16. Dezember +A.;
Papier: Dienstag, 16. Dezember;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 5. Dezember;

**Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !**



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Herrn **Ernst LINSBAUER** L 25 zum **85. Geburtstag!**

Frau Ingrid NEUMEISTER L 21 zum 70. Geburtstag!

Frau Veronika REISS L 332 zum **70. Geburtstag!**

Herrn **Werner REISS** L 27 zum **65. Geburtstag!**

Herrn **Ernst PIGL** L 265 zum **65. Geburtstag!**

Herrn **Alois DUNDLER** L 348 zum **60. Geburtstag!**

Herrn **Dr. Ambros SILBERBAUER** L 131 zum **60. Geburtstag!**

Frau Irmgard REISS L 184 **zum 60. Geburtstag!**

Herrn **Reinhard SCHMIDT** L 211 zum **50. Geburtstag!**

Lisa + Petra HELM zur Geburt ihres CORNELIUS!

**WILLI
GRATULIERT**

**GARS am Kamp / Eislaufplatz - Gymnastikraum**

So., 7. Dezember - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

Weitersfeld / Gasthaus zum weißen Rössel - Widdersaal

Do., 11. Dezember - 14.00 - 15.30 + 16.30 -20.00

Näheres unter **www.blut.at** und unter der kostenlosen Tel.Nr. **0800/190190!**

BLUT SPENDEN

Was ich im Dezember nicht vergessen sollte:

[illegible]

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 27. Dezember 2025!

○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK:

IBAN: AT37 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW

**Herzliche Einladung zur
Adventmatinee
der Klassen von
Lisi Messmann & Markus Wirtl**



**06.12.2025
10.00 Uhr**

Probensaal der MK Langau

Wir freuen uns sehr auf Dein Kommen!

Impressum: Medieninhaber: Musikschule Thayatal; Impressum: Foto: freepik.com
Hersteller: MS Thayatal; Herstellungsort: 3820 Raabs an der Thaya

Gefördert durch das Land Niederösterreich

**KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH** 



**...in Langau kommt
der Nikolaus in die
Familienmesse...**

**am 6.12 um 18 Uhr
in der Kirche**

**Nikolaussackerl können, mit Namen beschriftet,
am 4. und 5.12 im großen Korb vor der
Kinderstube abgegeben werden!!
(Geschwistersackerl bitte zusammenbinden)**

12. & 13. Dezember 2025

**ADVENT
STAND**

DER MK-LANGAU



HIGHLIGHTS
FREITAG | DIE BLÄSERKLASSE &
DIE BANDE AB 18 UHR
SAMSTAG | KEKSVERKAUF DES
ELTERNVEREINS DER
VS GERAS/LANGAU
AB 17 UHR

GLÜHWEIN
PUNSCH
**HOT DOGS &
ENGELSLOCKEN**

Freitag ab 18 Uhr | Samstag ab 17 Uhr
Vor dem Musikerheim

Musikkapelle Langau, Obfrau: Binder Stefanie,
2091 Langau Hettendorf 16, ZVR-Zahl 044786824

36. Adventsingen

in der Pfarrkirche Langau
am Samstag, 13.12.2025 um 18h

Musikalische Beiträge der Volksschule Langau & Geras, der
Musikschule Thayatal, der Musikkapelle Langau,
des Gesangsverein Langau sowie weihnachtliche
Geschichten und Gedichte.

Freie Spenden erbeten!
Der Erlös wird für unsere Pfarrkirche verwendet.
Eine schöne, ruhige Adventzeit wünscht der
Pfarrgemeinderat.

MUSICAL DINNER

THE MUSICAL SOUND OF

CHRISTMAS

New Erstrahlt

LANGAU bei Geras

Freizeithalle

Freitag - 12.12.2025

oeticket



Tickets: oeticket.com - themusicalsound.net - QR Code

Öffnungszeiten

Restaurant

Anglerparadies Hessendorf

Ab 01. November 2025

Jeden Samstag, Sonn-
und Feiertag von
10.00 - 17.00 Uhr geöffnet

Saisonschluss
21. Dezember 2025

Ganslessen:

Samstag 08.11. und Sonntag 09.11.
Samstag 15.11. und Sonntag 16.11.
Samstag 22.11. und Sonntag 23.11.

Wildessen:

Samstag 29.11. und Sonntag 30.11.
Samstag 06.12. und Sonntag 07.12.
und Montag 08.12.

Samstag 13.12. und Sonntag 14.12.

Um Vorbestellung wird gebeten!

Tel: 0676/9001756 oder 0676/7194737

Saisonbeginn 21. März 2026

EIGENTLICH WEIHNACHTEN
Ein Weihnachtsmusical der
Mittelschule Drosendorf
Musik und Text: Andreas Baumeister

Regie Elisa Sylbergdóttir

22. DEZEMBER 2025

WO: GASTHAUS LENZ, LANGAU
WANN: 19:00 UHR, Einlass ab 18:00

EINTRITT: 25€ Erwachsene/ 15€ Kinder

Tickets über QR-Code
oder www.elternverein-drosendorf.at

VERANSTALTER: Elternverein der VS und MS Drosendorf, Horner Straße 24, 2095 Drosendorf, ZVR-Nr. 467664238



Landjugend unterstützt „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch heuer hat sich unsere Landjugend wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt und insgesamt sechs Schuhkartons gesammelt.



Gefüllt wurden die Schachteln mit nützlichen Alltagsartikeln, kleinen Spielsachen und persönlichen Grüßen. So möchte auch unsere Jugend einen kleinen Beitrag leisten, um Kindern an Weihnachten eine besondere Freude zu bereiten.

Außerdem dürft ihr euch schon auf unsere kommenden Veranstaltungen freuen, zu denen ihr herzlich eingeladen seid:

Kekse backen – 21.12.2025 ab 14:00 Uhr

Warten auf das Christkind – 24.12.2025 ab 13:30 Uhr



GEDICHT

O schöner Bruder Tannenbaum von Lotte Ingrisch

Was tut ein Baum den ganzen Tag?
Er fängt den Himmel auf, der fällt
als Licht herunter auf die Welt.
Das tut der Baum den ganzen Tag!

Was tut ein Baum die ganze Nacht?
Er stillt dein Herz mit Himmelslicht.
In das er seinen Schatten flicht.
Das tut der Baum die ganze Nacht!

Wie viele Bäume hat der Wald?
Der armen Seelen Zahl ist gleich.
Baumwurzeln steh'n im Totenreich,
und viele Geister hat der Wald!

Wer nie im Walde sich verirrt,
sich niemals selbst gefunden hat
als Wurzel, Krone, Stamm und Blatt.
Hast du dich nie im Wald verirrt?
O schöner Bruder Tannenbaum ...



15. Tischtennis Turnier - Langau

Tischtennis Turnier in der Freizeithalle Langau

Voranmeldung
bitte schriftlich
bis 23.12.2025

Mail tthobbylangau@gmail.com
M. Bayer 0664 4169576

Samstag 27. Dezember 2025

ab 08:30

**Nennschluss
23.12.25**

Hobbybewerbe
mit Vereinsspieler bis 750 RC-Punkte

- Team (2 Spieler pro Mannschaft)
mit B-Bewerb

ab 11:00

- Einzel mit B- u. C-Bewerb
- Jugend bis 14 Jahre
- Damenbewerb

ab 14:00

**Nennschluss
23.12.25**

Offene Bewerbe
mit Vereinsspieler

- Einzel mit B-Bewerb
- Doppel - Partner wird zugelost

Prämierung der jeweils ersten 3 Plätze !

Maximal 3 Bewerbe spielbar

Keine Nachmeldungen möglich

Nenngeld: Jugend € 3.- / Erwachsene € 6.- / Mannschaft € 8.-



ADVENTFENSTER

Folgende Personen/Haushalte werden bis einschließlich Stefanitag für einen besinnlichen Advent sorgen. Besten Dank jetzt schon allen für ihre Teilnahme und ein gesegnetes Weihnachtsfest bzw. ein gutes Jahr 2026. *Robert Schmutz*

So 30.11.	Zum Lenz	L 105	Fr 12.12.	Volksschule Langau	L 270
Mo 1.12.	Elisabeth/Manuel Fischer	L 363	Sa 13.12.	Viktoria Schuh	L 172
Di 2.12.	Gerti Riedl	L 32	So 14.12.	Marlene Bayer	L 141
Mi 3.12.	Bernadette Wurm	L 371	Mo 15.12.	Daniela Andre	L 144
Do 4.12.	Katja Urban	L 305	Di 16.12.	Familie Stark	L 260
Fr 5.12.	Doris/Roman Wustinger	L 283	Mi 17.12.	Landjugend Langau	L 161
Sa 6.12.	Doris Mayerhofer	L 263	Do 18.12.	Kinderstube Langau	L 270
So 7.12.	Elisabeth Stark	L 378	Fr 19.12.	Kindergarten Langau	L 270
Mo 8.12.	Lisa Stark	L 347	Sa 20.12.	Familie Firmann	L 334
Di 9.12.	Hilde/Christian Mittag	L 59	So 21.12.	Renate/Reinhard Mayerhofer	L 281
Mi 10.12.	Helga Prand	L 145	Mo 22.12.	Bernhard Graf	L 366
Do 11.12.	Irene Bayer	L 111	Di 23.12.	Luzia Prand-Stritzko	L 124

VORSCHAU

Faschingsgilde NÖN Langau präsentiert die

LACH- & TANZ- GESCHICHTEN 2026

im Saal „Zum Lenz“

Samstag, 10. Jänner 19:29 Uhr
Sonntag, 11. Jänner 14:29 Uhr
Freitag, 16. Jänner 19:29 Uhr
Samstag, 17. Jänner 19:29 Uhr
Freitag, 23. Jänner 19:29 Uhr
Samstag, 24. Jänner 19:29 Uhr

Platzreservierung unter 0650/911 03 93
Montag, 29.12.2025 und Freitag, 2.1.2026
ab 5.1.2026 jeweils Montag, Mittwoch und Donnerstag
zwischen 17:00 und 19:00 Uhr erbeten!

Eintritt:
11,99 € pro Nase
Kinder unter 12 kosten nix!

Wir wünschen gute Unterhaltung!

www.kippkipp.at
www.faschingsgilde-langau.at

Der Kaiserlös kommt gemeinsam mit Projekten in unserer Gemeinde zugute.
Herausgeber: Faschingsgilde Langau, 2040 Langau, ZVR 165872105

BHW LANGAU

KU KU

Kurrentschrift

Kurrentschrift lesen und schreiben
mit Martina Lasar

21. + 28. Februar 2026
Jeweils 15.00—17.00 Uhr
Sitzungssaal des
Gemeindeamts
Freie Spenden
Maximal 14 Personen

Anmeldung bis 13. 2. 2026 am Gemeindeamt unter 02912/401
oder unter bhw@langau.at



Meisterteller für unsere U 10 und U-11

7:0 Kantersieg im Derby gegen Drosendorf

Nach 2 Heimerfolgen gegen den UFC Drosendorf und den SVU Brunn/Wild und einer mehr als unnötigen knappen 5:6 Niederlage beim Tabellenzweiten – der SG Burgschleinitz/Straning – überwintern unsere Mannen auf dem 6. Tabellenrang in „Schlagdistanz“ zu Platz 3. Kein Jahr aber ohne „Herbstmeistertitel“ für den SVU, sprangen doch unsere „SVU-Youngsters“ von der U10 und der U-11 Spielgemeinschaft für unsere „Oldies“, die zuletzt 3-mal in Folge den Herbstmeistertitel erringen konnten, „in die Bresche“ und krönten sich jeweils ungeschlagen gleich zu „Doppel-Herbstmeistern“! Ein schöner Erfolg für unsere „Youngsters“, der auch standesgemäß mit der Überreichung der „Meisterteller und -medaillen“ im Zuge des Saisonanklages und der „10-er Club-Feier“ in der Freizeitarena gefeiert wurde. Die Übung ist wahrlich gelungen!

Es spricht, die Statistik!

SVU LANGAU - UFC Drosendorf: 7:0 (5:0) Tore: Matthias FORSTER...3, Lubor TROJANEK...2, Milan BIEDRAVA, David BIEDRAVA
Reserve: 1:4 (1:2) Tor: Mario RESEL

SG Burgschleinitz/Straning – SVU LANGAU: 6:5 (4:2) Tore: L. TROJANEK...2, M. FORSTER, Michal RYSAVY, M. BIEDRAVA
Reserve: 3:0 (3:0)

SVU LANGAU – USV Brunn/Wild: 2:0 (0:0) Tore: M. BIEDRAVA, M. RYSAVY
Reserve: 5:0 (0:0) Tore: Julian WUSTINGER, Eigentor, M. RESEL, Daniel KIELMAYER, Stefan SCHEICHENBERGER

Allen FREUND(INN)EN des SVU LANGAU

ein gesegnetes und erholsames WEIHNACHTSFEST!



Dein/Euer SVU LANGAU

Herzliche Einladung an alle

Mitglieder-, Gönner-, Helfer-, Spieler- und FreundInnen!

WEIHNACHTSFEIER des SVU

Freitag, 19. Dezember 19.30 – Freizeitarena – Open End

Für das leibliche Wohl sorgt auch heuer wieder der Sportverein persönlich, weshalb wir Dich höflichst bitten, uns vorab Bescheid zu geben, ob wir mit Deiner Anwesenheit rechnen dürfen bzw. ob Du alleine oder in Begleitung erscheinen wirst.

An- und Abmeldungen sind jederzeit bis spätestens, **Sonntag, den 13. Dezember** bei Patrick REISS – 0660/5700372 – bzw. Dietmar HALLER- 0664/4145963 möglich.

Herzliche Einladung auch an unsere „Youngsters“ zur

JUGENDWEIHNACHTSFEIER

So, 14. Dezember 2025 – Freizeitarena

14.00 - „Bambinis“ sowie 16.00 - U-10, U-11 und U-13

Der SVU gratuliert auf das Herzlichste!

seinem langjährigen Spieler Alois DUNDLER zur Feier seines 60. Geburtstages!



Der SVU trauert um

sein langjähriges 10-er Club-Mitglied der „1. Stunde“ Alfred KEIML!

um seinen ehemaligen Spieler Erich „Agi“ LEHR!

Unsere aufrichtige Anteilnahme den trauernden Familien!





Vorschau! Fr., 16. + Sa., 17. Jänner 2026 – Freizeithalle
JUGENDHALLENFUSSBALLTURNIER des SVU
„SVU – Meisterimpressionen“



Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im November 2025 los war

Kompakttraktor eingetroffen



Nachdem das im Jahr 2010 gemeinsam mit der Gemeinde Weitersfeld angeschaffte Kommunalgerät „Avant“ nach 15 Jahren intensivem Gebrauch nicht mehr einsatzfähig war, war eine **Ersatzanschaffung** erforderlich. (siehe „Aus dem Gemeinderat 11/2025“)

Anfang November konnten wir nun vom Bestbieter Firma Spiegl den Kompakttraktor „**New Holland Boomer 50 HST Allrad**“ abholen. Zur Aufrechterhaltung der laufenden **Pflegearbeiten** ist das Fahrzeug mit Heckmulcher, Frontlader, Heckmulde, Salzstreuer und Schneeschild, ausgestattet. Wir freuen uns sehr, wieder ein voll einsatzfähiges Gerät bei uns zu haben.

Vielen Dank an GfGR Ernst Andre, der sich darum gekümmert hat, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten das bestmögliche Gerät anschaffen konnten.

AUFRUF zur Interessensbekundung Angehörigenbetreuung



Unterstützung für die Betreuung unserer Angehörigen – gemeinsam entlasten, gemeinsam stärken

Brauchen Sie manchmal Unterstützung bei der Pflege Ihrer Angehörigen?

Viele Familien leisten täglich Großartiges, wenn es um die Betreuung ihrer Eltern, Großeltern oder anderer nahestehender Personen geht. Doch die Pflege von Angehörigen kann herausfordernd sein – körperlich wie emotional. Und selbst die engagiertesten pflegenden Familienmitglieder brauchen hin und wieder eine Pause. Gleichzeitig freuen sich viele Pflegebedürftige über neue Eindrücke, soziale Kontakte und kleine Abwechslungen im Alltag.

Um eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe



Betreuungsmöglichkeit und damit Entlastung für pflegende Angehörige zu schaffen ist die Errichtung einer **Tagespflegereinrichtung in der Gemeinde Geras** für Menschen mit zugewiesener Pflegestufe geplant. Darüber hinaus wird auch eine **Übernachtungsmöglichkeit** angedacht, um zusätzliche Flexibilität zu bieten.

Um herauszufinden, wie groß der Bedarf für eine Tagespflegeeinrichtung ist, führen wir derzeit eine Abfrage zur generellen Interessenslage durch. Wenn Sie sich vorstellen können, ein entsprechendes Angebot zu nutzen – regelmäßig oder auch nur fallweise – laden wir Sie herzlich ein, sich unverbindlich zu melden.

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Bitte wenden Sie sich unverbindlich an das **LEADER-Büro Waldviertler Wohlviertel**. Jede **Rückmeldung** hilft uns, das Angebot bestmöglich an den tatsächlichen Bedarf anzupassen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt:

LEADER Büro Waldviertler Wohlviertel

+43 2912 401 – 70

wohlviertel@regionalmarketing.at

Simon Bauernberger

+43 664 469 2163

bauernberger@wohlviertel.at

Winterreinigung

Zu Beginn der kalten Jahreszeit dürfen wir wieder auf die Verpflichtung der **Eigentümer von Liegenschaften zur Gehsteigreinigung** gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung aufmerksam machen.



Demnach sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden, in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen**.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßengrund in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Verordnung gilt auch für Eigentümer von nicht bebauten Liegenschaften sofern diese nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Sand und Rollsplitt sind ein ideales Streugut. Asche führt bei Tauwetter zu starker Verunreinigung der Gehsteige und ist daher als Streumittel weniger geeignet.

Bitte beachten Sie auch, beim **Räumen** des Gehsteigs den dabei anfallenden Schnee **nicht** auf die **Fahrbahn** zu befördern, sondern am **Gehsteigrand** anzuhäufen. Damit werden Gefahrensituationen und **Mehrkosten** durch erneut notwendige Räummaßnahmen vermieden

Essraum in

Mittelschule Drosendorf erneuert



In der Mittelschule Drosendorf stand im Kellergeschoß die Renovierung des Essensraums an. Dabei wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt, moderne Twinrollos und Akustikelemente installiert, sowie die Möblierung erneuert und die Wandgestaltung verschönert.

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler vielen Dank an unseren GfGR **Ernst Andre**, der als Mitglied des Schulausschusses der NMS dort selbst Hand angelegt hat und so dafür gesorgt hat, dass vor dem Tag der offenen Tür am 22. November alles fertig wurde und sich die Schule daher bestens präsentieren konnte.

Defi in der Freizeithalle



Nachdem die Badesaison (ausgenommen der wackeren Eisbader) mittlerweile beendet ist, wurde der Defibrillator vom Bergwerksee in die Freizeithalle transportiert, wo er gleich neben der Eingangsschiebetür beim Feuerlöscher platziert wurde. Im Frühjahr wandert

dieses Gerät dann zum Sportplatz und im Sommer wieder ins Freizeithaus am See.

Der vor einem Jahr dank der Spenden von Kameradschaftsbund, Faschingsgilde und Volkspartei angeschaffte zweite Defibrillator ist weiterhin und zu jeder Jahreszeit im Vorraum des Gemeindeamts zu finden.

Geflügelpest

Hochpathogene Aviäre Influenza (HPAI)

Aviäre Influenza - Risikogebiet, Zonen und Ausbrüche
Gemeldete Ausbrüche zwischen dem 01.09.2025 und dem 20.11.2025, Stand 20.11.2025

AGES



Die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat durch Kundmachung in den Amtlichen Verbraucher- und Veterinärnachrichten einige Areale, die zuvor als Hochrisikoreale definiert wurden, als **Gebiet mit stark erhöhtem Risiko** im Sinne des § 8 Abs. 1 VGV ausgewiesen. Die übrigen Gebiete des Bundesgebietes werden weiterhin als **Gebiete mit erhöhtem Risiko** ausgewiesen.

Als Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpestisiko wurden für den Bezirk Horn folgende Gemeinden festgelegt:

*Altenburg, Burgschleinitz-Kühnring, Drosendorf-Zissersdorf, Gars am Kamp, Geras, Irnfritz-Messern, Japons, **Langau**, Pernegg, Rosenberg-Mold und Weitersfeld.*

Aktuelle Informationen, eine Suche nach Risikogebieten und eine interaktive Karte dazu finden Sie auch auf der Homepage des Landes NÖ:

<https://noe.gv.at/noe/Veterinaer/Vogelgrippe.html>

In HPAI-Risikogebieten, die als Gebiete mit stark erhöhtem Risiko ausgewiesen sind, **sind gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten,**

dass der Kontakt zu wild lebenden Vögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wild lebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist.



- Ausgenommen von den Anforderungen von sind Betriebe oder Haushalte, in denen weniger als 50 Vögel oder ausschließlich Heimtiere gehalten werden oder es sich um zoologische Gärten, Zirkusse oder Versuchslaboratorien handelt,

Zudem ist im gesamten Bundesgebiet weiterhin dafür Sorge zu tragen, dass

- Enten und Gänse so von anderen Vögeln getrennt zu halten sind, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist und
- entweder
 - das Geflügel durch Netze, Dächer, horizontal angebrachte Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist oder
 - die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgt, der das Zufliegen von Wildvögeln erschwert und verhindert, dass Wildvögel mit Futter oder Wasser, das für Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel bestimmt ist, in Berührung kommt und die Ausläufe gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezaunt sind
- die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem wild lebende Vögel Zugang haben, erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und

Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen

- Besondere Meldepflichten:
 - Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20 %
 - Abfall der Eierproduktion um mehr als 5 % für mehr als 2 Tage
 - Mortalitätsrate höher als 3 % in einer Woche.

Verdachtsfälle auf eine Tierseuche müssen der Bezirksverwaltungsbehörde bzw. der Amtstierärztin gemeldet werden. Eine frühzeitige Meldung ist wichtig und hat **für die meldende Person keine negativen Konsequenzen.**

Bestätigt sich der Verdacht durch eine amtliche Untersuchung, müssen betroffene Tiere aus seuchenhygienischen Gründen getötet werden. **Der Tierhalter wird in diesem Fall vollständig entschädigt,** und auch **für notwendige Desinfektionsmaßnahmen entstehen keine Kosten.**

Amtliche Sperrzonen werden **erst eingerichtet**, wenn ein bestätigter Fall in einem Betrieb mit **mehr als 50 Tieren** auftritt.

Wichtig: Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung kranker oder verdächtiger Tiere ist strafbar.

Eine korrekte und rasche Meldung schützt jedoch sowohl Tierhalterinnen und Tierhalter als auch die Tierbestände in der Region.

Gemäß § 6 der Vogelgesundheitsverordnung ist die **Aufnahme der Haltung von Geflügel oder sonstigen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln innerhalb einer Woche** ab Beginn der Haltung **der zuständigen Behörde zu melden.** Zur Gewährleistung eines vollständigen Überblicks über sämtliche Geflügelhaltungen im Bezirksgebiet sowie zur Sicherstellung einer effizienten und raschen Reaktionsfähigkeit im Seuchenfall kommt der ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Meldepflicht eine besondere Bedeutung zu.



Meldeformular

Das **Meldeformular** ist auf der Homepage des Landes NÖ elektronisch abrufbar oder kann auf Wunsch auch gerne am **Gemeindeamt** abgeholt werden.

Gemeinsam gegen Gewalt



**Gewalt erkennen
& reagieren**

Bereits zum zweiten Mal wurden viele niederösterreichische Gemeinden für ihr Engagement im Bereich der Gewaltprävention ausgezeichnet. Insgesamt haben heuer 90 Gemeinden eingereicht: 44 Gemeinden nahmen erstmals teil und reichten neue Maßnahmen ein, weitere 46 Gemeinden berichteten darüber, welche zusätzlichen Maßnahmen sie seit der letztjährigen Auszeichnung umgesetzt haben. Kürzlich wurden die Auszeichnungen auf Initiative von Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im Landtagssitzungssaal in St. Pölten verliehen. Die ausgezeichneten Gemeinden erhielten eine eigens gestaltete Emaille-Plakette als sichtbares Zeichen ihres Engagements, die etwa am Gemeindeamt angebracht werden kann.

„Wenn wir alle in unserem Umfeld aufmerksam sind und nicht wegsehen, können wir gemeinsam viel



bewirken. Die NÖ-Gemeinden spielen dabei eine zentrale Rolle. Mit der Sensibilisierung vor Ort können Präventionsmaßnahmen dort ansetzen, wo Menschen leben und einander begegnen“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister.

Zum Abschluss appellierte sie an die Gemeinden, auch weiterhin aktiv zu bleiben: *„Selbst kleinste Orte mit weniger als 600 Einwohnerinnen und Einwohnern haben teilgenommen und Maßnahmen umgesetzt, während gleichzeitig auch große Kommunen – bis hin zu über 28.000 Bürgerinnen und Bürgern – aktiv waren. Viele haben unsere Videos geteilt und die bereitgestellten Materialien genutzt, was zeigt, dass eine gute Aufbereitung und Verfügbarkeit der Inhalte spürbare Wirkung entfaltet. Jede Maßnahme zählt – auch kleine Schritte können Großes bewirken.“*

stopp-gewalt.at

NÖ Heizkostenzuschuss 2025/2026



Sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wird wiederum ein einmaliger Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 150,-** gewährt. Den Heizkostenzuschuss können LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß §293 ASVG nicht überschreiten.

Weitere Informationen wurden bereits im November-WILLI veröffentlicht.

Am Gemeindeamt sind wir Ihnen gerne bei der Beantragung behilflich.

Erhöhung der Nächtigungstaxe ab 1.1.2026

Die NÖ Landesregierung hat am 7. Juli 2025 gemäß § 15 Abs. 2 des NÖ Tourismusgesetzes 2023, LGBl. Nr. 40/2023, die Änderung der Nächtigungstaxe ab 1.1.2026 verlautbart – Abgabenhöhe ab 1.1.2026, LGBl. Nr. 66/2025.

Die Höhe der Nächtigungstaxe beträgt somit ab 1.1.2026 pro Person und Nächtigung:

- für Kurortgemeinden: € 3,00 (bisher € 2,90)
- **für Nicht-Kurortgemeinden: € 2,60** (bisher € 2,50)

„TATORT TONNE“

Im Durchschnitt wirft jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher 136 Kilogramm Müll pro Jahr in die Restmülltonne.



Doch ein großer Teil davon gehört dort eigentlich nicht hinein. Das zeigt die aktuelle Restmüllanalyse 2025, die im Auftrag des Landes Niederösterreich durchgeführt wurde. In unserem Restmüll finden sich noch immer wertvolle Rohstoffe wie Biomüll, Kunststoff, Papier und Glas sowie Metalle, Elektrogeräte und Batterien.

Ein besonders alarmierendes Ergebnis betrifft die Lebensmittelverschwendung: **Jährlich landen in Niederösterreich 35.000 Tonnen genießbare Lebensmittel im Restmüll. Das entspricht etwa 21 Kilogramm pro Person bzw. rund 500 Euro pro Haushalt im Jahr.** Insgesamt werden pro Haushalt jährlich 46 Kilogramm essbare Lebensmittel im Restmüll entsorgt – oft aufgrund fehlender Planung oder falscher Lagerung. Lebensmittel sind wertvoll

und sollten nicht achtlos weggeworfen werden – sie gehören auf den Teller und nicht in die Tonne! Ebenso sind Verpackungen von Lebensmittel richtig zu entsorgen: Plastik- und Metallverpackung ins Gelbe und Papier- und Kartonverpackungen in die rote Mülltonne.



Um Bewusstsein zu schärfen und Routinen nachhaltig zu verändern, starteten die NÖ Umweltverbände die Kampagne „Tatort Tonne“. Sie nutzt eine kriminalistische Bildsprache und ruft dazu auf, im eigenen Haushalt genauer hinzusehen. Mit Tatort Tonne wollen wir wachrütteln und gleichzeitig zeigen, dass jede und jeder mit wenigen Schritten etwas verändern kann.

Der Nikolaus fährt Reblaus Express

Samstag, 6. Dezember
Abfahrt ab Retz um 13:30 Uhr
Reservierung erforderlich!

Während der Fahrt besuchen der Nikolaus und seine Freunde alle Kinder an Bord. **Jedes Kind erhält eine Überraschung im Zug.**

Preis - Inklusives Programm
ab/bis Retz : Erwachsene **€ 27,50** | Kinder **€ 13,50**

Im mitgeführten Heiligenwagen können Sie sich mit weihnachtlichen Köstlichkeiten stärken und so in den Advent einstimmen.

Christkindlzug

Mittwoch, 24. Dezember
Abfahrt ab Retz um 10:25 Uhr
Fahrt im goldenen Triebwagen VT654
Reservierung erforderlich!

In Drosendorf erwartet Sie ein stimmungsvolles Programm mit weihnachtlicher Verköstigung im Gasthof Fällner. **Bei der Rückfahrt reist das Christkind mit und hat für jedes Kind ein kleines Geschenk.**

Preis - Inklusives Programm
ab/bis Retz : Erwachsene **€ 36,90** | Kinder **€ 20,40**

Das Infocenter steht Ihnen für Informationen, Buchungsanfragen und Reservierungen sehr gerne zur Verfügung.

www.reblauspress.at | www.niederosterreichbahnen.at
Infocenter | +43 2742 360 990-1000 | info@niederosterreichbahnen.at

Niederösterreich Bahnen
Ein Unternehmen der ÖBB

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten für Sie da.

Montag	Dienstag		Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00		08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00		

Bei Bedarf bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter 02912/401.



*Euer Bürgermeister
Daniel Mayerhofer*



*Euer Vizebürgermeister
Karl Dietrich-Sprung*



Liebe Langauerinnen und Langauer, liebe Hessendorferinnen und Hessendorfer!

Die Weihnachtsfeiertage rücken näher – eine Zeit für Familie, besinnliche Stunden und entspannte Ruhe. Gleichzeitig ist es auch eine Zeit für Treffen mit Freunden bei den zahlreichen Veranstaltungen im Advent, für den Austausch bei Weihnachtsfeiern mit Arbeitskolleginnen und -kollegen, im Verein oder für gemeinsame Vorbereitungen auf das Fest.

Solche Momente des Miteinanders und des Zusammenhalts sind besonders wertvoll. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese besonderen Tage in Wärme, Freude und Geborgenheit verbringen.

Im Jahr 2025 haben wir gemeinsam viel erreicht, und darauf können wir stolz sein – auf unsere Gemeinschaft, auf die gelebte Solidarität und auf das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement. Wir alle und unser Handeln bilden das Fundament unserer Gemeinde, und ich bin stolz, ein Teil davon zu sein.

Ich wünsche allen Langauerinnen und Langauern, Hessendorferinnen und Hessendorfern sowie allen Gästen, Besucherinnen und Besuchern eine wunderschöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest voller besinnlicher Momente. Möge Ihnen das Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit in allen Bereichen bringen.

Frohe Weihnachten und ein wunderbares neues Jahr!

*Bgm. Daniel Mayerhofer für den Gemeinderat
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Langau*

– Dezember 2025 –

Schlafhirten?



Krippen aus der Gegend um Neapel stellen gerne einen der Hirten schlafend dar. Während die Kollegen sich vom Engel die Botschaft der Heiligen Nacht verkünden lassen, auf dem Weg zur Krippe sind oder bereits das Kind anbeten, träumt dieser eine seelenruhig weiter. Der Jesuit Anton Ruoff schreibt 1774 in einer Predigtsammlung, das sei dann kein Schafhirt, sondern ein „Schlafhirt“.

Ob es ihn wirklich gegeben hat, damals, auf den Feldern von Betlehem? Er wäre jedenfalls nicht der einzige, der die Geburt des Christkinds verpasst. Johannes Chrysostomus († 407) beklagt, dass die Bewohner Jerusalems spätestens hätten gläubig werden müssen, als die Weisen aus dem Morgenland sie nach dem neugeborenen König fragten: „Allein, sie wollten eben nicht; darum kommen diese ans Ziel, während jene das Heil verschlafen.“ (*In Matthæum homiliæ VII,4*)

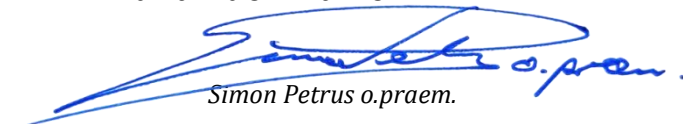
Nach hektischen Tagen, nach dem Endspurt zum Jahresschluss, möchten wir gerne auch mal ausspannen. Gemütlichkeit und Ruhe gehören doch wohl zum Fest, und da möchte man auch mal ein Auge zumachen. Aber beide?

Die Krippenfigur von Leo Moroder aus Gröden zeigt den schlafenden Hirten. Diesmal ist er nicht alleine: Ein Kind versucht, ihn aufzuwecken. „Schau, was da passiert ist“, scheint es zu sagen. Wenn der Hirte aufwacht, wird er Augen machen!

Weihnachten ist auch ein Fest der Kinder. Da sind sie hellwach. Mit Neugier hören sie, was ihnen über das Kind in der Krippe erzählt wird. Ihr Staunen hat schon so manchen aus seiner Gefühlsduselei wachgerüttelt. Und manch einen haben sie sogar mit ihren Fragen zur Krippe geführt.

Zu Weihnachten wünsche ich uns allen die Wachsamkeit jener Hirten, die das Wesentliche nicht verschlafen haben, und viele Kinderfragen, die uns näher zum Christ-Kind führen.

Ihr und Euer Pfarrer


 Simon Petrus o.praem.

Gottesdienstordnung für Dezember 2025

in den Pfarren Geras, Harth und Langau

Montag, 1.12.

17:00 Uhr Langau Hl. Messe
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Dienstag, 2.12.

19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Mittwoch, 3.12.

Franz Xaver, G

17:00 Uhr Hötzelndorf Hl. Messe
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Donnerstag, 4.12.

Barbara, g

18:00 Uhr Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 5.12.

16:30 Uhr Geras Nikolaus-Empfang
17:00 Uhr Langau Hl. Messe
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Samstag, 6.12.

Nikolaus, g

07:00 Uhr Geras Rorate-Messe

2. Adventssonntag

18:00 Uhr Langau Familienmesse mit Besuch
des hl. Nikolaus'

Sonntag, 7.12.

08:30 Uhr Harth Hl. Messe
10:00 Uhr Geras Hl. Messe
13:30 Uhr Langau (Freizeithalle) Hl. Messe f. d.
Älteren

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Montag, 8.12.

08:30 Uhr Langau Hl. Messe
10:00 Uhr Harth Hl. Messe

Dienstag, 9.12.

17:00 Uhr Goggitsch Hl. Messe

Mittwoch, 10.12.

17:00 Uhr Schirmannsreith Hl. Messe
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Donnerstag, 11.12.

18:00 Uhr Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 12.12.

17:00 Uhr Langau Hl. Messe
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Samstag, 13.12.

07:00 Uhr Geras Rorate-Messe

3. Adventssonntag

18:00 Uhr Harth Vorabendmesse, anschl.
Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Langau Adventsingen

Sonntag, 14.12.

08:30 Uhr Langau Hl. Messe, anschl. Beicht-
gelegenheit
10:00 Uhr Geras Hl. Messe, anschl. Beicht-
gelegenheit

Montag, 15.12.

17:00 Uhr Langau Hl. Messe
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Dienstag, 16.12.

17:00 Uhr Kottaun Hl. Messe

Mittwoch, 17.12.

17:00 Uhr Sieghartsreith Hl. Messe
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Donnerstag, 18.12.

18:00 Uhr Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 19.12.

17:00 Uhr Langau Hl. Messe
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Samstag, 20.12.

19:30 Uhr Geras Monatswallfahrt

4. Adventssonntag

Sonntag, 21.12.

08:30 Uhr Harth Hl. Messe
10:00 Uhr Geras Hl. Messe
14:00 Uhr Geras Adventliches gemütliches
Beisammensein (Eingangshalle)

Montag, 22.12.

17:00 Uhr Langau Hl. Messe
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Dienstag, 23.12.

19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Mittwoch, 24.12.

Heiligabend

16:00 Uhr Geras Familien-Andacht
16:00 Uhr Langau Krippenspiel

Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

20:00 Uhr Harth Christmette
22:00 Uhr Geras Christmette, mitgestaltet von
der Singgruppe
24:00 Uhr Langau Christmette

Donnerstag, 25.12.

08:30 Uhr Harth Hl. Messe
10:00 Uhr Geras Hl. Messe

Freitag, 26.12.

Stephanus, F

08:30 Uhr Harth Hl. Messe
10:00 Uhr Langau Hl. Messe

Samstag, 27.12. **Johannes, F**
08:00 Uhr Geras Konventmesse mit Laudes

Heilige Familie, F
18:00 Uhr Harth Vorabendmesse

Sonntag, 28.12.
08:30 Uhr Langau Hl. Messe
10:00 Uhr Geras Hl. Messe

Montag, 29.12.
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Dienstag, 30.12.
19:00 Uhr Geras Hl. Messe

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Mittwoch, 31.12.
16:00 Uhr Harth hl. Messe z. Jahreswechsel
18:00 Uhr Langau hl. Messe z. Jahreswechsel

Donnerstag, 1.1.
17:00 Uhr Geras hl. Messe z. Jahreswechsel

Freitag, 2.1. **Basilius u. Gregor, G**
19:00 Uhr Geras

Samstag, 3.1.
08:00 Uhr Geras Konventmesse mit Laudes

2. Sonntag nach Weihnachten
18:00 Uhr Langau Vorabendmesse

Sonntag, 4.1.
08:30 Uhr Harth Hl. Messe
10:00 Uhr Geras Hl. Messe

Montag, 5.1.
14:30 Uhr Geras Benediktion von Abt Norbert

Dienstag, 6.1.
Erscheinung des Herrn – Dreikönige, H
08:30 Uhr Langau Familienmesse
mit den Sternsängern
10:00 Uhr Geras Hl. Messe

Weitere regelmäßige Gottesdienste

Chorgebet in der Stiftskirche Geras:

Laudes: sonntags, dienstags – freitags: 7:00 Uhr / samstags: 8:00 Uhr (mit Konventmesse)

Mittagschor: täglich 12:15 Uhr

Vesper: sonntags – freitags: 18:00 Uhr (donnerstags mit Konventmesse) / samstags: 17:00 Uhr

lateinische **Komplet:** donnerstags 20:00 Uhr

eucharistische **Anbetung Stiftskirche Geras:** donnerstags 19:30 Uhr

Rosenkranzgebet in der **Pfarrkirche Langau:** montags u. freitags um 16:25 Uhr.

Pfarrkanzlei: Am 23.12. entfällt die Kanzleistunde.

Kontakte – Telefonnummern – Email-Adressen

Pfarrverband Seliger Jakob Kern – Geras, Harth, Langau

Adresse: Hauptstraße 1, 2093 Geras **Email:** PV-Jakob-Kern@dsp.at

H. Simon Petrus o.praem. – **Pfarrer** von Geras, Harth und Langau – **Moderator** des Pfarrverbandes
Telefon: 02912-345-678 **Mobil:** 0681 81 77 45 88 **Email:** simon.petrus@stiftgeras.at

H. Conrad o.praem.
Telefon: 02912-345-220 **Mobil:** 0681 20 42 16 01 **Email:** conrad@stiftgeras.at

Fr. Sonja Lehninger – **Pfarrsekretärin** für Geras, Harth und Langau
Kanzleistunden im Stift Geras: dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr
Telefon: 02912-345-206 **Mobil:** 0676 82 66 33 094 **Email:** s.lehninger@dsp.at



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

SAMSTAG, 6.12.: 18 Uhr FAMILIENMESSE mit Besuch des NIKOLAUS

Das fertig gefüllte Nikolaussäckchen mit vollständigem Namen des Kindes bis Freitag, 5.12. in den Kindergarten bringen.

Die erhaltenen Säckchen werden dann vom Nikolaus im Rahmen der Familienmesse am 6. Dezember an die Kinder verteilt.

SAMSTAG, 13.12.: 18 Uhr ADVENTSINGEN in der Pfarrkirche



SAMMLUNG FÜR KIRCHENHEIZUNG:

FREITAG, 26.12., SONNTAG, 28.12., MITTWOCH, 31.12.

DANKE FÜR IHRE SPENDE.

FRIEDENSLICHT am HI.Aabend

Ab 10 Uhr kann das Friedenslicht von der Kirche abgeholt werden.

MESSENAUFSCHREIBEN für die Verstorbenen für 2026

Mess-Stipendium für alle Auswärtsmessen weiterhin € 9,-

(auch an Sonn- und Feiertagen).

Mess-Stipendium für HI.Messen in Langau: Montag und Freitag je € 9,-.

Lediglich Orgelmesse in Langau - Vorabendmesse, Sonntag bzw. Feiertag € 25,50- (= € 9,- Mess-Stipendium + € 16,50- für Organisten – Organisten-Anteil wurde von der Diözese um 0,50 € angehoben).

An den geraden Kalenderwochen HI.Messe am Sonntag, an den ungeraden Kalenderwochen Samstag-Vorabendmesse.

In den Schulferien (Juli, August, Herbstferien, Weihnachts- und Semesterferien und Karwoche) keine Wochentagsmesse am Montag und Freitag. Jeweils am 20. des Monats keine HI.Messe in Langau wegen Monatswallfahrt in Geras.

HI.Messen (Text mit Geld) werden jederzeit von mir entgegen genommen (Briefkasten oder persönlich).

Danke – Anita Fidler



LEICHENBEGLEITERMESSEN (Lbgl.):

Das **Geld der eingeladenen Begräbnisteilnehmer**, das während des Totenmahles der Mesner im Auftrag der Pfarre **für HI.Messen für die oder den Verstorbenen**, (und **nicht für Spenden für die Pfarre**) absammelt, wird wie folgt verwendet:

Zuerst an den noch freien Tagen in unserer Pfarre, der Rest für Auswärtsmessen - Wunschtermine können gerne vereinbart werden.

VORANKÜNDIGUNG STERNSINGEN:

FREITAG, 2.1. ganze Sommerzeile (Beginn Sportplatz) ,
Beginn Winterzeile (oben).

SAMSTAG, 3.1. Rest Winterzeile, Hauptplatz, Anger, Bahnhofsviertel

Mess-Intentionen Dezember 2025

- 01.12.Mo.17'00 Lbgl. für † Rupert Brandstätter//**Ausw.:** Fam.Linsbauer 113 für alle unsere lieben Verstorbenen
- 05.12.Fr.17'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee//
Auswärts: Für † Leo Hartl, Herta Winkler, Renate Eidher, Tante Maria, Onkel Fritz und alle armen Seelen
- 06.12.Sa.18'00 Vorabendmesse zum 2. Adventsonntag – Familienmesse**
Lbgl. für † Walter Gangl/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Lbgl. für † Johann Paur zum 1.Todestag/Lbgl. für † Elfriede Reiß/Anna Schindelböck u.Familie für † Gatten, Vater, Großvater und Urgroßvater
- 07.12.So.13'30 2.Adventsonntag – Freizeithalle;** Lbgl. für † Anna Reiss/Für die Pfarrgemeinde
- 08.12.Mo.08'30 Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria;**
Geschwister Lörinczi für † Eltern und Bruder Franz/Für die Pfarrgemeinde//
Auswärts: Für † Gatten Robert, Eltern und Geschwister/Für † Tante Sabina Sperl und Verwandte/Lbgl. für † Franz Neunteufl/Muttergottes danke für deine Hilfe in allen Lebenslagen – Bert und Elfi Steindl
- 12.12.Fr.17'00 Fam.Hörmann für † Tochter Elfriede Zwingl zum Todestag//**Auswärts:** Für † Angela Mittag/Für † Leo Hartl, Herta Winkler, Renate Eidher, Tante Maria, Onkel Fritz und alle armen Seelen/Lbgl.für † Adolf Augusta
- 14.12.So.08'30 3.Adventsonntag;** Lbgl. für † Anna Reiss/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Fam. Traun für † Eltern und Schwiegereltern/Für † Walter Gangl zum Todestag/Melanie und Fam.Günter Kaufmann für † Mutter, Schwiegermutter und Omi zum Geburtstag/ Elfriede Linsbauer für † Eltern und Großeltern/Für † Sophie und Heinrich Olbert zum Todestag, für † Heinrich zum Geburtstag und alle † Verwandte und Freunde/ Für † Franz Schmutz Nr.38/Lbgl. für † Elfriede Silberbauer/Lbgl. für † Alfred Keiml
Beichtgelegenheit
- 15.12.Mo.17'00 Für † Leo Hartl, Herta Winkler, Renate Eidher, Tante Maria, Onkel Fritz und alle armen Seelen//**Auswärts:** Zur schuldigen Danksagung
- 19.12.Fr.17'00 Für † Leo Hartl, Herta Winkler, Renate Eidher, Tante Maria, Onkel Fritz u.a.a.Seelen
- 20.12.:Sa.** Keine Hl.Messe in Langau
Monatswallfahrt in Geras: 19'00 Rosenkranz, Beichtgelegenheit, 19'30 Wallfahrtsgottesdienst
- 22.12.Mo.17'00 Für † Rudolf und Theresia Dundler//**Auswärts:** Waltraud Winkler für † Mutter Friedericke Fischer und alle Verwandten
- 24.12.Mi.16'00 Hl.Abend; Kinderandacht mit Krippenspiel**
24'00 Christmette; Lbgl. für † Walter Gangl/Für die Pfarrgemeinde
- 26.12.Fr.10'00 Hl.Stephanus – I.Märtyrer;** Lbgl. für † Ida Schmutz/Für die Pfarrgemeinde//
Auswärts: Familien Kornell für † Mutter und alle Verwandten/Für † Otto Keiml zum Geburtstag/Hedi Mold für † Angehörige und Freunde/Alois Dundler für † Bruder Ernst und dessen Eltern/Lbgl.für † Elfriede Reiß/Lbgl. für † Alfred Keiml/**Sammlung für Kirchenheizung**
- 28.12.So.08'30 Fest der Hl.Familie;** Lbgl. für † Anna Reiss/Für die Pfarrgemeinde/
Sammlung für Kirchenheizung
- 31.12.Mi.18'00 Hl.Messe zum Jahreswechsel;** Lbgl. für † Elfriede Silberbauer/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Fam.Prand-Stritzko für † Mutter zum Geburtstag/Für † Leo Hartl, Herta Winkler, Renate Eidher, Tante Maria, Onkel Fritz und alle armen Seelen/ Karl und Eleonore Kühlmayer für alle † Verwandten und Freunde
Sammlung für Kirchenheizung
- 03.01.Sa.18'00 Vorabendmesse;** Fam.Linsbauer 113 für † Vater, Opa u. Franz (nachgeholt v.22.11.) Für die Pfarrgemeinde
- 06.01.Di.08'30 Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige; Familienmesse mit Sternsängern;**
Leichenbegleiter für † Alfred Keiml/Für die Pfarrgemeinde//
Auswärts: Fam.Linsbauer 113 für † Großi zum Geburtstag
Sammlung für die Priesterausbildung – Päpstl. Missionswerke (Missio)



LEKTORENDIENST: 6.12.: Fischer 8.12.: Eidher 14.12.: Kurzreiter 24.12.: MM Reiß H. 26.12.: Linsbauer 28.12.: Prand F. 31.12.: Eidher 3.1.: Fischer 6.1.: Kurzreiter

Rosenkranzgebet: jeden Montag und Freitag um 16'25 vor der Abendmesse
Am Montag, 29.12., Freitag, 2.1., Montag, 5.1. Rosenkranzgebet ebenfalls um 16'25 (keine Abendmesse).

KINDERGARTEN LANGAU

Stimmungsvolles Martinsfest im Kindergarten

Am 12. November 2025 feierten die Kindergartenkinder gemeinsam mit Pfarrer Simon Petrus sowie zahlreichen Eltern und Verwandten das traditionelle Martinsfest. Um 17 Uhr zogen die Kinder mit ihren Laternen in die Kirche ein, wo sie Lieder sangen, die Legende des heiligen Martin nachspielten und einen stimmungsvollen Laternenumzug aufführten.

Im Anschluss führte ein Laternenumzug zurück in den Garten des Kindergartens. Dort sorgte der Elternbeirat bereits für eine köstliche kulinarische Umrahmung und einen gemütlichen gemeinsamen Ausklang.

Es war erneut ein sehr schönes und stimmungsvolles Fest. Ein herzlicher Dank gilt allen mitwirkenden Kindern und Eltern für das gelungene Miteinander.

Besuch von Verkehrsclown Poppo und Verkehrsfuchs Toni

Der Kindergarten Langau bekam am 20. November 2025 Besuch vom Verkehrsclown Poppo und dem Verkehrsfuchs Toni. Gemeinsam mit den ersten beiden Klassen der Volksschule lernten die Kinder spielerisch wichtige Verkehrsregeln: richtiges Verhalten bei Ampel und Zebrastreifen, Anschnallen im Auto und gute Sichtbarkeit in der Dunkelheit. Die lustige und zugleich lehrreiche Veranstaltung endete mit einer Urkunde und einem Schlüsselanhänger für jedes Kind.



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON 2025

Vielen herzlichen Dank für die **90 liebevoll mit Geschenken befüllten Schuhkartons**, die in Langau abgegeben wurden. Auch heuer haben sich wieder einige Schulklassen beteiligt, unter anderem aus der Volksschule Japons und der Mittelschule Drosendorf und ihre Packerl nach Langau gebracht.

Die Schuhkartons wurden bereits zur nächstgrößeren Sammelstelle nach Retz weitergegeben, von wo aus heuer gesamt etwa 380 Stück aus unserer Region bedürftige Kinder in Osteuropa zu Weihnachten erfreuen werden.

Marlene Bayer





- - - - - Neues von der MK-Langau - - - - -



„Musik in kleinen Gruppen“

Beim diesjährigen Kammermusikwettbewerb in Weitersfeld war die MK Langau mit dem Blechbläserensemble **Heavy Metal – Low Brass Edition** mit Thomas Herzan, Stefanie Kielmayer, Mattias Möth und Burghard Reiss vertreten.

Wir freuen uns sehr darüber, wenn unsere Musiker sich zusätzlich zur Probenarbeit noch musikalisch weiterbilden und gratulieren herzlich zum ausgezeichneten Ergebnis.



„Konzertmusikbewertung“

Am Sonntag, 23.11.2025, nahmen wir an der **Konzertmusikbewertung** des NÖBV Bezirk Hollabrunn in Zellerndorf teil, bei der wir in der **Stufe B** stolze **88,83 Punkte** erspielten. Herzliche Gratulation an unsere Stefanie Kielmayer zu ihrem ersten Auftritt als Dirigentin bei einer Konzertmusikbewertung sowie ein großes Dankeschön an unseren Harry und Steffi für die tolle Probenarbeit und das super Ergebnis!



FWG-Störungsdienst: Im Falle eines Falles ...

Moderne technische Systeme, wie jene des Fernheizwerkes Langau (FWG), sind heute auf ein Maximum an Zuverlässigkeit und Verlässlichkeit ausgelegt. Sollte jedoch trotzdem einmal ein Defekt auftreten, dann steht der FWG-Störungsdienst zur raschen Fehlerbehebung zur Verfügung.

Selten kann es vorkommen, dass die mit Fernwärme betriebene Heizung einmal nicht die gewünschte Wärme abgibt, oder das Wasser die Bezeichnung „warm“ nicht verdient. In solchen Fällen sind die Mitarbeiter der Fernwärmeversorgung Langau erste Ansprechpartner zur Fehlerlokalisierung. Liegt die Störung im Bereich der Fernwärmeversorgung, dann kümmert sich der FWG-Störungsdienst um die schnellstmögliche Wiederherstellung der gewohnten Wärmelieferung.

Oft stellen die FWG-Fachleute jedoch fest, dass ein Defekt an der Hausinstallation vorliegt. Dann können sie dem Abnehmer bereits nähere Informationen über diesen Defekt geben, was in der Folge zu einer effizienteren Schadensbehebung durch den beauftragten Installateur führt.

Im Infokasten finden Sie die Telefonnummern jener Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der FWG, die erste Ansprechpersonen im Störfall sind.

**Die Funktionäre der Fernwärmeversorgung Langau
wünschen allen Genossenschaftsmitgliedern,
Abnehmern sowie allen Langauern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2026!**

*Kühlmayer Karl: 0664/1459903
Mold Gerhard: 0664/4963868
Riedl Franz: 0670/4055527
Köppl Christopher: 0664/8655796
Kühlmayer Florian: 0664/4254148
Schmutz Andreas: 0664/5090030
Bayer Martin: 0664/4169576*

Rückblick – November 2025

Sammlung Schwarzes Kreuz zu Allerheiligen

Dankeschön für die Spenden, es kamen 728,60€ zusammen!



Ortsverband Langau

Kathreintanz

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Tanzabend besucht haben. Es haben sich alle, die dabei waren, gut unterhalten. Auch ein Dankeschön an meine Kameradinnen und Kameraden die durch ihre Mitarbeit diesen Abend erst ermöglicht haben.

Ein ganz dickes Danke an unsere jungen Unterstützer Christian und Patrick, die dazu wesentlich beigetragen haben, dass wir Mitglieder des ÖKB den Abend genießen konnten. Dankeschön auch an die Volkstanzgruppe und die Musik „TwoPack“.

Ein Lob auch an die Wirtin, die mit ihrem Team die Gäste gut versorgt hat, und nebenbei sei auch eine unkomplizierte Zusammenarbeit nicht unerwähnt.

Zum Jahresende möchte ich allen im Namen des ÖKB Langau frohe, besinnliche Weihnachten und alles Gute im Neuem Jahr, vor allem aber Gesundheit, wünschen!

Ich möchte Sie schon jetzt herzlich einladen unsere Veranstaltungen auch im Jahr 2026 wieder zu besuchen.

Werner Gerstl, Obmann ÖKB

Liebe Besucherinnen & Besucher unseres Benefizkonzerts!

White Angels

Ich möchte mich im Namen der Musikgruppe sowie im Namen unserer Musikfreunde herzlich für Ihren Besuch bedanken. Vor allem für die Spendenfreudigkeit.

Da noch Spenden zu erwarten sind, können wir das Ergebnis erst im Jänner bekannt geben.

Bis dahin darf ich allen im Namen der White Angels noch frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen. *Werner Gerstl*

INTERESSANTE UND TEILS REGELMÄSSIGE SENDUNGEN

FERNSEHEN

Sonntag: 8.55 Servus TV: Katholischer Gottesdienst
12.30 ORF2: Kreuz & Quer nah dran

Montag: 22.30 ORF2: kulturMontag – Magazin

Dienstag: 22.35 ORF2: ZIB-Talk – Magazin
23.05 ORF2: Kreuz & Quer

Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl Talk-Show

Freitag: 18.30 ORF2: Mayrs Magazin

Samstag: 16.45 ORF2: Prisma - Magazin

Mittwoch, 10. Dez. 20.15, ORF1:

Nicht vor meinem Haus! Der Streit um Schiene, Straße, Strom

Freitag, 12. Dez. 20.15, ZDF INFO:

PFAS – Ewiges Gift: vertuscht & verharmlost, Doku

An Sonn- und Feiertagen vormittags gibt es immer auch Gottesdienstübertragungen auf ORF III, Servus TV, Das Erste & ZDF.

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst

9.00 Ö3: Frühstück bei mir, Claudia Stöckl

10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst

14.05 Ö1: Menschenbilder

16.00 Ö1: Ex libris

Montag: 16.05 Ö1: Science Arena

Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren

Mittwoch: 16.05 Ö1: Im Fokus - Religion und Ethik

Donnerstag: 16.05 Ö1: Am Puls, Gesundheit Medizin

Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch

Samstag: 17.05 Ö1: Diagonal

Mo bis Do 9.05 Ö1: Radiokolleg

Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogeschichten

In der TV- bzw. Radio-Thek können Sendungen mindestens 7 Tage lang „nachgesehen“ oder „nachgehört“ werden. www.radiomaria.at, www.k-tv.org, www.bibeltv.de

Änderungen vorbehalten

Zeitzeugen-Vortrag Lila Winkel

Am 21. November 2025 besuchte der Verein Lila Winkel die vierte Klasse der Mittelschule Drosendorf, um einen informativen und spannenden Vortrag zu halten. Der Verein Lila Winkel ist eine Organisation, die sich seit 1998 mit der Dokumentation und Aufarbeitung des Schicksals unschuldiger Opfer der NS-Zeit beschäftigt. Der lilafarbene Winkel wurde als Symbol für die Verfolgung der als "Bibelforscher" bezeichneten Zeugen Jehovas in den Konzentrationslagern verwendet.

Insbesondere die Geschichte der 2024 verstorbenen Hermine Liskas war Thema des rund 90-minütigen Vortrags. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich im März 1938 verweigerte die damals 11-jährige Hermine das Grüßen mit dem Hitlergruß sowie den Beitritt zur HJ. Da sie zudem ihrem Glauben nicht abschwören wollte, wurde sie von ihrer Familie in den Kärntner Bergen im Februar 1941 zur „Umerziehung“ in ein Heim nach Feldkirchen gebracht. Da die „Umerziehung“ keine Früchte trug, wurde Hermine Liska im September 1941 nach München in die Algodunenanstalt gebracht. Dort verbrachte sie die Zeit bis kurz vor Kriegsende 1945 ohne einen einzigen Besuch ihrer Eltern, da ihr ein Besuchsverbot auferlegt wurde.

Erzählt wurde Hermine Liskas Geschichte von deren langjähriger Begleiterin Esther Dürnberger. Sie führt das Gedenken an Hermine Liska und die Schicksale der Verfolgten fort und erzählt diese nun an Schulen in ganz Österreich, damit die Jugend von heute aus der Vergangenheit für die eigene Zukunft lernt.

Ein spannender Tag der offenen Tür für zukünftige und ehemalige Schülerinnen

Die Mittelschule öffnete ihre Türen für die Schülerinnen und Schüler der umliegenden Volksschulen.

Bei einem abwechslungsreichen Programm konnten die Kinder einen ersten Einblick in das Schulleben gewinnen und viele unserer Fächer spielerisch kennenlernen.

Begeistert erkundeten sie die zahlreichen Stationen, die von Lehrerinnen, Lehrern und älteren Schülern vorbereitet wurden.

Lernen mit Spaß: Unsere Stationen im Überblick

Die Volksschulkinder konnten an vielfältigen Fachstationen entdecken, wie abwechslungsreich Lernen an unserer Mittelschule ist. In Mathematik und Digitaler Grundbildung programmierten sie Roboter, suchten Schätze im Koordinatensystem und lösten knifflige Rätsel. Deutsch lockte mit einer kreativen Märchenrallye, während in Ernährung und Haushalt bunte Obstspieße und warmer Kinderpunsch für Genuss sorgten.

Auch in Berufsorientierung und Sozialem Lernen gab es spannende Aufgaben, die Teamarbeit und persönliche Stärken in den Mittelpunkt stellten.

Ebenso lebendig präsentierten sich unsere sprachlichen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Fächer: In Englisch wurden spielerisch neue Wörter gelernt, in Musik sorgten Boomwhackers für rhythmische Energie, und bei der MINT-Station entdeckten die Kinder unter dem Mikroskop eine faszinierende Welt im Kleinen. Ein besonderes Highlight war der Ninja-Warrior-Parcours im Turnsaal, der für Bewegung, Spaß und sportliche Herausforderung sorgte.

Klassentreffen ehemaliger Schülerinnen

Den Tag der offenen Tür nutzten nicht nur unsere zukünftigen, sondern auch ehemalige Schülerinnen und Schüler, um wieder aufeinanderzutreffen und zu sehen, wie sich unsere Schule ständig verändert. Dies freut uns besonders, da es ein Zeichen ist, dass unsere Absolventen sich bei uns wohlfühlt haben und immer gerne zurückkommen, um uns von ihrem Werdegang zu berichten.



Ein gelungener Bauernmarkt

24 Aussteller füllten die Halle mit handwerklichen Basteleien, köstlichen (Mehl-)Speisen und guten Getränken. Es war für jeden etwas dabei und es gab auch einige neue Sachen zu entdecken.

Bei der musikalischen Umrahmung haben sich die vielen Besucher richtig auf die kommende Adventszeit einstimmen können.

*Gleich im Kalender notieren:
Bauernmarkt 2026:
Samstag, 28.11.2026*



+ PLUS

+ Wir möchten uns herzlich bei allen Ausstellern für das Mitwirken beim Bauernmarkt bedanken. Vor allem auch für das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung von allen Seiten - das macht uns in Langau aus. Vielen Dank für einen gelungenen Bauernmarkt und eine tolle Einstimmung in den Advent.

Katja & Christoph Urban

Die flüsternden Kerzen (Adventgeschichte von Elke Bräunling)

Von seinem Taschengeld hatte sich das Kind vier rote Kerzen gekauft. Für den Adventskranz, den es mit den Eltern binden wollte. Voller Vorfreude legte es die kleine Schachtel, in der die Kerzen hübsch verpackt lagen, am Abend auf seinen Nachttisch. „Morgen holen wir in Opas Garten Tannenzweige und binden für euch einen Kranz“, sagte es zu den Kerzen. „Das wird uns allen großen Spaß machen.“

„Spaß! Spaß! Oh ja! Wie schön!“, wisperten die Kerzen, ein bisschen kicherten sie auch.

Erschrocken starrte das Kind sie an. „Ihr könnt ja sprechen!“, staunte es. „Oder träume ich das nur?“

„Das musst du selbst entscheiden“, antwortete die erste Kerze. „Man denkt sich oft, Dinge zu träumen, die unwirklich erscheinen. Aber ist das immer so?“

Behutsam strich das Kind mit dem Finger über die erste Kerze. „Dich gibt es, glaube ich.“

Die Kerze lächelte. „Stimmt!“, antwortete sie. „Ich bin die erste Kerze. Mein Licht eröffnet die Zeit des Advents. Es erinnert daran, innezuhalten und diese Momente bewusst zu genießen.“

„Und ich bringe gute Laune! Mein Licht tanzt im Klang der Lieder, die ihr Menschen singt“, rief die zweite Kerze und ein bisschen kicherte sie dabei. „Ich liebe es, wenn die Menschen fröhlich sind und lachen.“

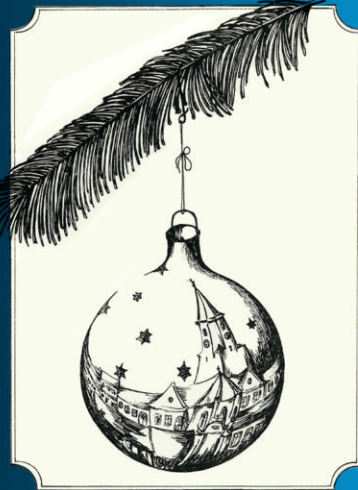
„Das liebe ich auch!“, erklärte die dritte Kerze. „Wer lacht und fröhlich ist, streitet sich nicht. Mein Licht erzählt vom Frieden und von der stillen Freude.“

„Und ich leuchte für all die kleinen und großen Geheimnisse in den Herzen der Menschen“, sagte die vierte Kerze. „Ich kann besonders gut und hell strahlen und mein Licht kündigt das nahe Weihnachtsfest an.“

„Und ich!“, rief da das Kind, „bin ein Kind, das sich riesig auf euch und den Advent freut. Und auf Weihnachten natürlich. Und vielleicht träume ich das jetzt alles auch nur, aber das ist nicht wichtig.“

„Und was ist dir wichtig?“, erkundigte sich die vierte Kerze. „Dass wir alle zusammen sind und miteinander reden“, antwortete das Kind. „Dass ihr uns euer Licht schenkt und wir eine tolle Adventszeit miteinander feiern werden. Und dass wir uns freuen. Das ist schön und wichtig.“

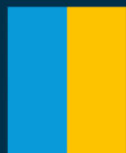
Die Kerzen nickten und jede wusste darauf noch viel zu antworten. Noch lange unterhielten sie sich an diesem Abend miteinander, die Kerzen und das Kind. Aber vielleicht war es ja doch nur ein Traum? Wer wusste das schon so genau?



Lebensbäumchen

Insgesamt sechs Nachwuchs-Langauerinnen und -Langauer wurden mit einem Obstbäumchen willkommen geheißen.

Wir wünschen den Babys und ihren Eltern einen guten gemeinsamen Start, viel Erfolg beim Pflanzen und Gießen der Bäume sowie in den nächsten Jahren viel Freude bei der Pflege sowohl der Kinder wie auch der Bäume!



**volkspartei
langau**

Das Team der Volkspartei Langau wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2025!



... das Zeughaus der FF Langau, 1970

Der Standort des ersten Feuerwehrhauses war an der östlichen Friedhofsmauer. In dem Haus befand sich auch der Gemeindegottesraum (ein sicher verschließbarer Raum, der zur vorübergehenden Anhaltung von Personen diente) und das Waaghäusl mit Fenster nach draußen, wo eine 5-Tonnen-Brückenwaage war. Anfang der Siebziger Jahre wurde ein neues Feuerwehrhaus hinter dem Gemeindehaus gebaut.

Das alte Zeughaus am Hauptplatz wurde durch das ländliche Fortbildungswerk gegen Entgelt, um die Vereinskassa ein bisschen zu füllen, abgerissen – siehe Fotos. Die Ziegel wurden übrigens abgeklopft und als Abdeckung eines neu verlegten und eingesandeten Telefonkabels verwendet. Sie wurden in einer schmalen Künette als „laufender Ziegel“ (= mit der Längsseite wie Dominosteine) oben draufgelegt. Heutzutage verwendet man gelbe Plastikabdeckungen zur Markierung von verlegten Kabeln.

Das aktuelle Feuerwehrhaus befindet sich in der Winterzeile und wurde Mitte der Neunziger fertiggestellt. Das Feuerwehrhaus hinter dem Gemeindeamt wird derzeit von der Gemeinde Langau als Bauhof genutzt.

Viele interessante Information über die Gründung der Feuerwehr Langau und die folgenden Jahre können im Langauer Heimatbuch nachgelesen werden. Für alle, die ein solches nicht haben – es kann gerne am Gemeindeamt erstanden werden.

Von unten die Leiter nach oben:

Franz Lobenschuß, Robert Reiß, Helmut Reiß-Wurst, Karl Reiß (Nr.48)



Ziegelpartie:
↑
Eduard Prand, Robert Reiß, Franz Pfundstein, Helmut Reiß-Wurst & Gerhard Reiß
←

Pausenbesprechung:
→
Robert Reiß, Josef Matzinger, Franz Pfundstein



SP HAUS & GARTEN
Ihr ServicePartner

Patrick Böhm

Kreuzackergasse 12, 3812 Waldbrechts, Österreich

SP.Haus.Garten@gmail.com

0676/354 6499

VERANSTALTUNGEN BEIM NACHBARN – DEZEMBER 2025

Sa/So/Mo 6./7./8.12. Retz Hauptplatz/Rathaus ...
„Advent drüber & drunter“

Adventkonzerte in Rathauskapelle, Krippenausstellung
 im Stadtamt etc. www.advent-in-retz.at

So 7.12. um 16 Uhr, Pfarrkirche Felling
Adventsingen Chor „Singbar-Machbar“

So 7.12. um 16 Uhr, Vranov / Frain a.d. Thaya
Pfarrkirche „Weihnachtskonzert“

Fr 12.12. um 19 Uhr, Schloss Drosendorf
„Drosendorfer Lesenacht“

Alle BesucherInnen sind eingeladen aus ihren
 Lieblingsbüchern (maximal 15 Minuten) vorzulesen.
 Gastautorin ist Amira Ben Saoud. Um Anmeldung wird
 gebeten: kukuk.drosendorf@gmail.com

Sa 13.12. um 20 Uhr, Jazz Club Drosendorf
„JORIS DUDLI SEXTETT“

Lorenz Widauer (Trompete), Gregor Storf
 (Tenorsaxophon), John Arman (Gitarre), Markus
 Gaudriot (Piano), Clemens Gigacher (Kontrabass),
 Joris Dudli (Schlagzeug & Gesang).

Reservierung: www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 13.12. um 20 Uhr, Filmclub Retz
„Reinas - Die Königinnen“

Regie: Klaudia Reynicke | CH/PE/ES 2024

Sa 13.12. um 17 Uhr, Vranov / Frain a. d. Thaya
Schloss/Ahnensaal „Adventkonzert“

Begrenzte Teilnehmerzahl. Einlass ab 16 Uhr.

So 14.12. von 15 bis 21 Uhr
„Wolfsbacher Dorfweihnacht“

Andacht, Lieder und Texte in der Kapelle mit Kindern
 und DORFSTIMMEN, gemütliches Beisammensein im
 geheizten Schulstadel, Wolfsbach 20

So 14.12. um 17 Uhr, Safov / Schaffa, Pfarrkirche
„Adventkonzert“

Sa 20.12. von 8 bis 16 Uhr, Drosendorf, Hauptplatz
„Thomasmarkt“

Do 25.12. um 20 Uhr, GH Failler, Kinosaal
„Jane Austen und das Chaos in meinem Leben“
 Regie: Klaudia Reynicke | CH/PE/ES 2024.
www.filmclubdrosendorf.at. 0664/55 83858

Sa 27.12. um 19 Uhr, INSEL Retz, Klosterg. 3
Finissage der Ausstellung Eric Neunteufel
 Radierungen. verwolf@inselretz.com. 0664/596 90 91

Di 30.12. um 20 Uhr, GH Failler, Kinosaal
„MASTERMIND“, Regie: Kelly Reichart

Mi 31.12. um 14 Uhr, Treffpunkt Nationalparkhaus
„Silvesterwanderung und -lauf“

Wanderung auf zwei verschiedenen Routen zum
 Einsiedlerfelsen. Bewirtung durch die Retzer
 Konditorei Wiklicky. Dauer ca. 2,5 Std. Kein
 Teilnahmebetrag, keine Anmeldung erforderlich.
 Reisepass nicht vergessen! www.np-thayatal.at

Sa 3.1.2026 um 20 Uhr. Jazz Club Drosendorf
„Herbert Swoboda Quintett“

Reservierung: www.jazzclub-drosendorf.at

Di 6.1. um 15 Uhr, Weitersfeld Widdersaal
„Dreikönigskonzert 2026: Heiteres und Besinnliches
zum Neuen Jahr“, Traditionelles Benefizkonzert mit
 Gabriele und Rainer Huß

Sa 10.1. um 17 & 19:30 Uhr, Stiftskirche Geras
„ALMOST VERY BRITISH“

Konzert des Gesangsvereins Drosendorf und Kammer-
 orchesters Thayatal, Gesamtleitung Christoph Reiss,
 Platzreservierung unter <https://www.stiftgeras.at/wp/neujahrskonzert-gvdrosendorf/>

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld, Rathaus
Weitersfeld. Geöffnet Mittwoch 17.00-19.00 Uhr,
 Sonntag 10-11.30 Uhr. www.biblioweb.at/weitersfeld

Änderungen vorbehalten

WALDVIERTLER GRENZLANDKAPELLE
 DER STADTGEMEINDE HARDEGG

44.
**NEUJAHR'S
 KONZERT**

4. JÄNNER 2026 14 UHR

FREIZEITHALLE LANGAU

AUS DEM PROGRAMM

Florentiner Marsch
 Frühjahrsparade, Wicked
 The Rise of the Blackjack
 Purple Rain, Sympatria
 Frank Sinatra Classics

SAALEINLASS: 13:15 UHR

**ONLINE
 KARTEN
 VORVER-
 KAUF**

• auf karten.grenzlandkapelle.at
 • oder per e-Mail an karten@grenzlandkapelle.at
 • bei Mitgliedern der WGK
 • sowie am Gemeindeamt Pleissing
 unter Tel. 02948/8450-14

**Special
 Guests** Komposit Gerald Oswald
 & Tenor Martin Mairinger

Die Mitglieder der Grenzlandkapelle
 freuen sich auf ihren werten Besuch!

MÄHROBOTE FÜR JEDE GRÜNFLÄCHE
mowy.at

**retzer
 musikschülerland**

**GASTAUFTTRITT
 von MusikschülerInnen
 der MS Retzer Land**

Kontakt: Grenzlandkapelle Hardegg,
 Obmann Martin Schinner, ZVR 08080832
 Bitte beachten Sie die Hausordnung.

Der Mensch ist ein Augentier – 9 – Weihnachten

Ein sehr persönlicher Streifzug durch die Kunstgeschichte von Reinhard Mayerhofer

„Anbetung der Hirten“ (1612 bis 1614)
Größe 319x180 cm / Öl auf Leinwand
Museo del Prado / Madrid
von **El Greco**
eigentl. **Dominikos Theotokopoulos** (1541-1616)

subjektiv

El Grecos Malerei ist für mich ganz besonders. Warum? Weil sie mich wegen ihrer unbedingten Eigenart, ihrer explosiven Dynamik und ihrer intensiven Farbigkeit in ihren Bann zieht.

Seine Figuren menschnen einerseits und erscheinen andererseits äußerst pathetisch. Ein Widerspruch, das geht doch nicht! Und dennoch ist es für mich so. Ich mag die Magie der Weihnacht, ihre Intimität einerseits aber eben auch ihre Endgültigkeit und Vorbestimmung. Und wer sind sie, die mit dabei sind? Nicht die Könige, die Mächtigen oder sonst wie Angesehenen. Nein, die unbedeutenden Hirten sind es, die das Bild der Geburt und den Jubel der englischen Erscheinung verspüren, verinnerlichen und weitertragen. (Siehe Lukasevangelium! ... Erst bei Matthäus kamen die intellektuellen Weisen dazu.)

Und all das in einem Bild? Für mich meditierend schön. Du kannst es für dich ja auch probieren!!!

objektiv

El Greco wurde auf Kreta geboren und erhielt ebendort auch seine erste Ausbildung als Ikonenmaler. Weitere Stationen seines malerischen Schaffens waren Venedig und Rom. In Italien wandte er sich westlichen Bildthemen und Techniken zu. Seine Altarprojekte schuf er der damaligen Zeit entsprechend als Ölmalerei auf Leinwand und entwickelte so eine starke Körperlichkeit seiner figuralen Darstellung.



Vom Naturalismus seiner Gemälde ausgehend entwickelte er seinen ganz persönlichen Individualstil. In seiner Malerei suchte er nach gestalterischen Ausdrucksmöglichkeiten für Spiritualismus und nahm schon die Entwicklung barocker Bildideen in seinem Schaffen vorweg.

Den künstlerischen Höhepunkt erlebte er aber in Spanien und hier besonders in Toledo. Von etwa 1576 bis zu seinem Tod schuf er zahlreiche Altarbilder und Porträts aber auch Landschaftsbilder. Einige davon befinden sich heute noch in diversen Kirchen Toledos aber auch in Madrid und im Escorial.

Seine internationale Bedeutung unterstreicht seine Präsenz in vielen Museen weltweit. Ein weiteres Indiz seiner Bedeutung lieferten die Maler des Expressionismus, die ihn zu ihren Vorbildern zählten. Sie beriefen sich dabei auf seine manieristischen Körperstreckungen und seine willkürlich übersteigerte Farbgebung. Diese Eigenschaften bewirken eine gewisse Einzigartigkeit und herausragende Individualität.

„Dieses Bild betrachtend solltet ihr einstimmen, in Verzückung verfallen, empfinden statt verstehen und endgültig verschmelzen im Selbstverständlichen, in der allumfassenden Liebe aller Kreaturen.

(Und doch fressen wir, um zu überleben, die Liebsten. Kein Problem für sie ...

aber für unsere Intellektualität.)“ Zitat unbekannt XYZ

Im Jänner geht es dann weiter mit **zwei Künstlerpersönlichkeiten** zum Thema
– wie könnte es in Österreich anders sein – **Winterlandschaft / Wintersport / Kunst als Werbung**
Rechten Spaß beim Grübeln!

HERZLICHEN DANK an folgende SPENDER und SPENDERINNEN

Luzia + Mag. Judith SCHAFER	Familie KOLLMANN	Franz KORNELL
Josefine + Robert SCHÖBINGER	Andreas RIFFER	Claudia KIELMAYER
Elisabeth + Helmuth TRAXLER	Martin BRAND	Erna TRITTNER
Gertrude POSCHENREITHER	Elfriede LINDNER	Gerhard SCHÖDL
Roswitha + Harald KOCH	Helmut NAGL	Anna POLLAK
Denise + Anja + Walter LENZ	Friedrich KAUFMANN	Edith NEUWIRTH
Birgit HÖRMANNSDORFER	Ing. Josef DUNDLER	Christine MANN
Elisabeth + Josef BRENNER	Franz HAMMERL	Gertrude GLASER
Barbara + Gerhard RESEL	Gertrude RIEDMAYR	Johann CSEPIN
Herbert + Eleonora MITNACHT	Gabriele + Franz MAYER	Elfriede SCHREMSE
Margit + Helmut REISS-WURST	Elisabeth + Franz STARK	Monika + Karl JAHN

HERZLICHEN DANK

für die vielen netten und lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich

meines 70. Geburtstages

Gertrude GLASER

meines 70. Geburtstages

Franz HAMMERL

meines 65. Geburtstages

Franz STARK

der Geburt unseres TIMO Jennifer + Mario KAUFMANN

*Herzlichen Dank für die große Anteilnahme am Begräbnis von Herrn Alfred KEIML.
Ein herzliches Dankeschön für die Beileidswünsche, tröstenden Worte und großzügigen
Spenden sowie an alle, die bei der Trauerfeier mitgewirkt haben.*

Wilhelmine KEIML, Maria und Margit

WEIHNACHTEN mit den „The THUNDERJUNKIES“

Samstag, 13. 12. 2025 – 1100 Wien. Stellwerk XII

für Fans von ehrlichen, handgemachten Bluesrock!

*eine Wiener Formation mit „Langau-Connection“ in Gestalt von Gitarrist
Randy Reed alias Reinhard Resch (Bruder von Renate Köppl)*



Der Lehrer berechnet und
 der Arzt behandelt einen Bruch.

HEUTE: GEHT DAS?

Darf bzw. kann man mit Schulnoten eigentlich rechnen?

MAG. MARTINA LASAR

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

INTERESSANTE UND ZUWEILEN KURIOSE FUNDSTÜCKE
 archiv@langau.at

HEUTE: NOCH MEHR SCHULISCHES

Schulnachricht

über *Ensfelder Ulrich*, Schüler der *III. Klasse* der *allgemeinen Volksschule zu Ensfeld*
 während des Schuljahres *1887/88*

Zeit von — bis	Zahl der verkauften Schulstage nicht anwesend zu fest genommen	Sittliches Betragen	Religion	Lesen	Rechnen	Hand- arbeiten	Schreiben	Zeichnen	Geographie	Historie	Ökonomie	Land- wirtschaft	Hand- arbeiten	Unterschrift der Eltern oder deren Stellvertreter
1.10.87 — 1.10.88	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	

Notenscala.
 Sittliches Betragen: 1 = vollkommen entsprechend, 2 = entsprechend, 3 = minder entsprechend, 4 = nicht entsprechend.
 Fortgang: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = genügend, 4 = kaum genügend, 5 = ungenügend.
 Wurde am *15. März 1888* wegen Ueberführung nach *Ensfeld* abgemeldet.
 Anfang des Schuljahres *1. April 1887* 1888

Infolge des §. 66 der Verordnung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 20. August 1870, §. 7648 sind die Eltern (oder deren Stellvertreter) verpflichtet, die Schulnachrichten mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Wie Sie als aufmerksamer
 Leser, als interessierte
 Leserin unserer kleinen
 Kolumne ja wissen, sind
 wir gerade dabei, jede
 Menge Klassenbücher
 und schulische
 Unterlagen aus dem
 Bestand der ehemaligen
 Volksschule, die sich ja
 lange Jahre im heutigen
 Gemeindehaus befand,
 aufzuarbeiten. Dabei
 fallen uns natürlich auch
 jede Menge Schätze in die
 Hände, die allerlei über
 den früheren schulischen

Alltag preisgeben, wie etwa das nebenstehende Schulzeugnis von 1887. Beachten Sie bitte die
 Notengebung für „sittliches Betragen“ von 1 = vollkommen entsprechend bis 4 = nicht entsprechend
 sowie die etwas andere Bezeichnung der Notenziffern (3 = genügend, 4 = kaum genügend, 5 =
 ungenügend).

Weiters haben wir einen
 Stundenplan entdeckt,
 der uns Aufschluss über
 die Gestaltung des
 Schultages gibt. Offenbar
 gab es jeweils drei bis vier
 Stunden Unterricht am
 Vor- und am Nachmittag,
 und das auch am Samstag.
 Jede Klasse war in drei
 Abteilungen (Schulstufen)
 gegliedert. Da für den
 Donnerstag kein
 Unterricht eingetragen ist,
 handelt es sich
 möglicherweise um einen
 wöchentlichen Plan, bei
 dem der Donnerstag
 gerade schulfrei war.

Tage	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.
Montag	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben
Dienstag	1. Synthese 2. Rechnen 3. Lesen	1. Synthese 2. Rechnen 3. Lesen	1. Synthese 2. Rechnen 3. Lesen	1. Synthese 2. Rechnen 3. Lesen	1. Synthese 2. Rechnen 3. Lesen
Mittwoch	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben
Donnerstag					
Freitag	1. Synthese 2. Rechnen 3. Lesen	1. Synthese 2. Rechnen 3. Lesen	1. Synthese 2. Rechnen 3. Lesen	1. Synthese 2. Rechnen 3. Lesen	1. Synthese 2. Rechnen 3. Lesen
Samstag	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben	1. Rechnen 2. Lesen 3. Schreiben



Frohe Weihnachten 🎄

Die Frühstückspension „Zum Lenz“ wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein gesundes, glückliches neues Jahr. ✨

Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die uns im vergangenen Jahr besucht, begleitet und unterstützt haben.

Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedeuten uns sehr viel und machen es möglich, dass wir auch weiterhin ein Ort der Begegnung, Erholung und Herzlichkeit im schönen Langau sein dürfen.

Mit den besten Wünschen für ein friedvolles Fest und viele schöne Momente im neuen Jahr,

Ihr Team der Frühstückspension „Zum Lenz“

🏠 Die Frühstückspension ZUM LENZ

🏠 Alles unter einem Dach: Unterkunft, Frühstück, Genuss, Events uvm.

Erleben Sie das ganze Jahr über erholsame Tage in unserer gemütlichen Frühstückspension im Herzen des Waldviertels. Ob Urlaub, Wochenend-Auszeit oder Familienfest – bei uns finden Sie den passenden Rahmen:

🌿 Übernachten & Wohlfühlen

Gemütliche Zimmer, auch mit Küche oder Hochbett, hundefreundlich und mit viel Liebe zum Detail gestaltet.

🔍 Genuss am Morgen

Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten – auch für externe Gäste buchbar!

🎉 Feiern & Erleben

Ob Hochzeit, Geburtstagsfeier oder Frühstücksparty – wir machen Ihr Fest zu einem besonderen Erlebnis.

🛒 Hofladen

Regionale Spezialitäten, Geschenke und Feines aus dem Waldviertel zum Mitnehmen.

📍 **ZUM LENZ** – Ihr Ort zum Durchatmen, Genießen und Feiern.

☎ +43664 23 46 318 | 🌐 www.zumlenz.at | ✉ info@zumlenz.at

!!!!!! Die nächsten Veranstaltungen beim „ZUM LENZ“



♠ ♥ ♦ ♣ **Tarokabend** ♠ ♥ ♦ ♣

jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr

im Gastzimmer ♥

Tolles Geschenk für Musikschule

Die W.A. Mozartmusikschule erhielt aus dem Nachlass eines Klavierbauers zwei Bösendorfer-Flügel für die Standorte in Langau und Raabs.

Dank eines wertvollen Hinweises von Bürgermeister Daniel Mayerhofer aus Langau durfte sich die W.A. Mozart Musikschule kürzlich über eine außergewöhnliche Schenkung freuen: Aus dem Nachlass eines verstorbenen Klaviermachermeisters wurden der Bildungseinrichtung zwei hochwertige Bösendorfer-Flügel übergeben.

Die Instrumente werden künftig an den Musikschulstandorten Langau und Raabs zum Einsatz kommen. Beide Standorte gehören ab Jänner offiziell zur W.A. Mozart Musikschule, wodurch der Bedarf an zusätzlichen erstklassigen Tasteninstrumenten weiter steigt. Die Transportkosten der Flügel übernahm die Musikschule Thayatal, die wie berichtet ab 1.



In Langau spielte auch Bürgermeister Daniel Mayerhofer (rechts) gleich ein Ständchen für Musikschulleiter Harald Schuh.
Foto: W.A. Mozartmusikschule

Jänner von der W.A. Mozart Musikschule übernommen wird.

Sowohl Lehrkräfte als auch Musikschüler zeigten sich begeistert von der großzügigen Spende. „Die Bösendorfer-Flügel gelten nicht nur als klanglich herausragend, sondern ermöglichen den jungen Talenten künftig optimale Unterrichts- und Auftrittsbedingungen“, so Musikschulleiter Harald Schuh.

Bedanken wollte sich Schuh bei Friedrich Fichtenbauer, der die Schenkung aus dem Nachlass seines 2018 verstorbenen Bruders Gerhard – er war Klavierbauer – ermöglichte. „Seine großzügige Geste bereichert das musikalische Angebot der Region nachhaltig und bildet einen bedeutenden Beitrag zur Förderung der musikalischen Ausbildung“, so Schuh.

Damals bei uns

Die Musikschule Drosendorf-Langau hat bei einem Wertungsspiel im burgenländischen Oberschützen im Herbst 2005 eine Bewährungsprobe sehr gut überstanden. Beim österreichweiten Wettbewerb für Jugendkapellen traten elf Jugendkapellen aus Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark an. Die Schüler der Musikschule Drosendorf-Langau mit einem Durchschnittsalter von 14,5 Jahren erreichten dabei sensationell den 2. Platz.

Besonders erfreulich war dieser Erfolg damals deshalb, weil die Mitglieder des Orchesters aus einem im Vergleich zu den anderen Teilnehmern sehr kleinem Einzugsgebiet kamen. Überdies waren die Jungmusiker die



Kapellmeister Harald Schuh (links) holte vor 20 Jahren mit dem Jugendorchester der Musikschule Drosendorf-Langau einen tollen österreichweiten Erfolg.
NÖN-Archiv

einzigsten Vertreter aus dem Waldviertel. Einige der damaligen Mitglieder gehören noch heute den Kapellen der Region an. Am Dirigentenpult stand damals ein aufstrebendes Ka-

pellmeister-Talent: Harald Schuh. Mittlerweile ist Schuh nicht nur Kapellmeister der Musikkapelle Langau, sondern leitet auch die W.A. Mozartmusikschule in Horn und

ist bei diversen Musikgruppen aktiv. Außerdem baut er in seiner Werkstatt in Langau Barock-Trompeten – und ist damit auch bei internationaler Kundschaft erfolgreich.



Beim Seebühnenfest des Vereins Yolo am Seedeck: Sonja Schmudermayer, Amelie Anglmayer und Yolo-Obmann Somsamay Raxajack (von links).



Kota und Ania Laszek und Organisatorin Barbara Gschwandtner von der Bewegungsquelle Waldviertel beim Adventmarkt in Geras.
Foto: Reiningner

„Wild Jumble“ in Bestform

So jung wie in seinem 45. Bestandsjahr hat man den Weitersfelder Chor „wild jumble“ wohl noch nicht erlebt. Nach einem harten Probenjahr präsentierten sich die Akteure mit Elan und Können.

VON RUPERT KORNELL

WEITERSFELD Der Name „wild jumble“ bürgt zwar seit viereinhalb Jahrzehnten für besondere Qualität, ein „wildes Durcheinander“, so die Übersetzung aus dem Englischen, ist jedoch nicht feststellbar. Ganz im Gegenteil. Da wurde von den 20 Sängerinnen und Sängern und der sechsköpfigen Rhythmusgruppe in bestechender Manier musiziert, voll konzentriert, ungemein harmonisch, mal schwungvoll, mal stimmungsvoll und getragen, aber immer mit einem Lächeln im Gesicht.

„Musik erhält jung, das sieht man an unserem Chorleiter“, meinte Moderator Peter Steuber, der gekonnt durch den Abend führte, über Chor-Grün-

der und -Leiter Manfred Kristen. Und das spürte auch das Publikum, das jeden Song mit gewaltigem Beifall bedachte. Immer wieder gab es Applaus für das Ensemble, aber auch für die vielen Solisten und besonders für „Tausendsassa“ Manfred Kristen, der als Chorleiter, Sänger und Gitarrist begeisterte.

Das komplett neue Programm startete furios mit Bob Dylans „Forever Young“, das auf das gesamte Ensemble umgemünzt werden kann. Nach zwei weiteren Dylan-Songs war Sinéad O'Connor an der Reihe, unter anderem mit dem sehr temperamentvoll vorgetragenen „Break My Stride“. Dem Konzept mit abwechselnden Beiträgen



Die kongeniale Begleitung des Chores übernahmen Tanja Machovsky, Cornelia Otto, David Schneider, Manfred Kristen, Pia Häckel und Matthias Ullrich.



Der Chor „wild jumble“ unter der Leitung von Manfred Kristen sorgte auch in seinem 45. Bestandsjahr mit Rock- und Pop-Songs der letzten Jahrzehnte für einen besonderen Abend.

Fotos: Rupert Kornell

von Gesamtchor und verschiedenen kleinen Gruppen blieb man auch diesmal treu, beispielhaft genannt „Dream On“ von Aerosmith oder „Mein Weib will mich verlassen“, launig interpretiert von den Männern und „So ein Mann zieht mich unwahrscheinlich an“ als (ernst gemeinte?) Antwort der Frauen.

Mit Songs unter anderem von Britney Spears, den Rolling Stones oder Queen war der

Abend nicht zu Ende, denn das Publikum forderte stürmisch Zugaben – und erhielt sie auch.

Zwei Möglichkeiten, „wild jumble“ im Widdersaal des Gasthauses Kurz zu genießen, bestehen noch am Freitag und Samstag, 21. und 22. November. Karten (20 Euro) an der Abendkasse oder auf der Website www.manfredkristen.com. Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.



Im Ballsaal waren Kino & Film Trumpf

Der traditionsreiche Kino-Ball des Filmclubs Drosendorf verwandelte am Wochenende den Kinosaal des Gasthauses Failler erneut in einen Ort voller Glanz und Filmzauber. Bereits zum 14. Mal lud Filmclub-Obmann Willi Erasmus gemeinsam mit seinem engagierten Team zur Ballnacht rund um die wunderbare Welt des Films und die Gäste folgten zahlreich.

Nach der feierlichen Eröffnung sorgte die Band „Jive'N'Five“ mit Sängerin Anita

Horn für schwungvolle Stimmung. Mit bekannten Klassikern und modernen Hits füllte sich rasch die Tanzfläche, während Kerzenleuchter, roter Samt und stilvolle Tischdekoration für das passende Ambiente sorgten.

Doch Erasmus steht nicht nur für Glanz & Glamour, sondern auch für Engagement: Der Filmclub Drosendorf gilt als Pionier des Freiluftkinos. Schon 1992 startete man mit mobilen 35-mm-Projektoren, lange bevor Open-Air-Kino zum Trend wurde. Heute tourt der Club mit modernster Technik durch das Waldviertel und bringt Film-

DROSENDORF Der Gesangsverein Drosendorf unter der Leitung von Christoph Reiss gestaltete gemeinsam mit einem hochkarätigen Ensemble des Kammerorchesters Thayatal mit Konzertmeister Christoph Angerer eine Messe zu Allerseelen in der Altstadtkirche. Unterstützt wurden diese von der wunderbaren Sopranistin Ksenia Reisinger und den choreigenen Solisten Dietmar Dokalik und Alexander Hartenstein – an der Orgel Erini Stockert. Neben Franz Schuberts Messe in G-Dur schmückten auch Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart und Georg Friedrich Händel das Programm und ermöglichten ein würdiges Gedenken an liebe Verstorbene. Zelebriert von Dechant Dominikus Hofer, selbst engagierter Kirchenmusiker, war es ein sehr würdiges Hochamt.

Foto: privat



Empfingen die Gäste am Kino-Ball in Drosendorf: Judith Larcher, Michael Glasl, Martina Resel, Filmclub-Obmann Willi Erasmus und Mella Waldstein (von links).

Foto: Reiningner

kunst an unterschiedlichste Orte. „Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. An die 100 Filme wurden im Rahmen des Sommerkinos vor großem Pub-

likum gezeigt“, resümierte Erasmus zufrieden. Der Kino-Ball bewies einmal mehr: In Drosendorf lebt die Liebe zum Film, auf und abseits der Tanzfläche.



Uhr und Herzen schlugen im richtigen Takt

Der Rotary Club Geras/Waldviertel verlorste eine 30.000 Euro-Uhr des Langauer Uhrmachers Benedikt Prand-Stritzko. Der Erlös der Charity-Aktion ging an vier regionale und internationale Hilfsprojekte.

VON EDUARD REININGER

GERAS, RETZ Wenn soziales Engagement auf meisterhafte Handwerkskunst trifft, dann entstehen im Waldviertel Geschichten, die bewegen. Der Rotary Club Geras/Waldviertel hat mit einer außergewöhnlichen Benefizaktion bewiesen, dass Zeit tatsächlich Gutes bewirken kann: Eine handgefertigte Armbanduhr im Wert von 30.000 Euro wurde zugunsten sozialer Projekte verlost.

Gestiftet wurde das erlesene Einzelstück vom jungen Uhrmachermeister Benedikt Prand-Stritzko aus Langau. Mit seiner Marke Aurelia Horology – benannt nach seiner Tochter – schuf er ein Meisterwerk, das weit über die Grenzen Österreichs hinaus für Aufsehen sorgt. Erst kürzlich wurde Prand-Stritzko mit dem Grand Prix d'Horlogerie de Genève, dem „Oscar der Uhrenwelt“, ausgezeichnet – für die Entwicklung des revolutionären Uhrwerks Sphere Series 1 (die NÖN berichtete).

Der Rotary Club Geras machte aus dieser großzügigen Spende eine besondere Aktion: 300 Lose zu je 100 Euro wurden aufgelegt und jeder Loskauf bedeutete direkte Hilfe für Menschen in Not. Präsident Harald Oppeck zeigte sich begeistert: „Die Gewinnchancen waren außergewöhnlich hoch und der

Nutzen unbezahlbar.“ Der Erlös kommt vier Projekten zugute, nämlich Kinderburg Rappottenstein (Erholung für Familien in Krisen), dem Projekt Ylvie (Aufbau einer Urlaubs- und Therapieeinrichtung für Kinder mit Schädel-Hirn-Trauma), dem Faraja Center in Tansania (Ausbildung für junge Mütter, die ein neues Leben beginnen wollen) und dem Dialyseprojekt Nigeria (Aufbau einer Station im St. Mary Community & Children Hospital zur lebensrettenden Behandlung).

Gewinner haben jetzt 14 Tage Zeit, sich zu melden

Im Marmorsaal des Stiftes Geras fand die Ziehung der Gewinner unter notarieller Aufsicht von Rainer Dürr statt. Mit dabei war auch ein ganz besonderer Glücksbringer: Aurelia, die Tochter des Uhrmachers.

Der erste Preis – die Uhr im Wert von 30.000-Euro – ging an Losnummer 8283612, der zweite Preis – ein Kunstflug mit dem Groß-Sieghartser Unternehmer Volker Fuchs – ging an die Losnummer 6062089, der dritte Preis – Konzertkarten für „Geras erklingt“ – ging an Losnummer 4484262. Die Gewinner haben nun 14 Tage Zeit, sich über die Website des Rotary Clubs Geras/Waldviertel zu melden.

TEIL - NÖN RÜCKBLICK !

Mehr davon im nächsten WILLI !



▲ Bei der Charity-Verlosung im Stift Geras: Rotary-Geras/Waldviertel Präsident Harald Oppeck, Abt Norbert Lesovsky, Uhrmacher Benedikt Prand-Stritzko und Past-Präsident Robert Pollmann (von links).
Fotos: Eduard Reininger



▲ Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der „Uhrigen Combo“ unter der Leitung von Christoph Reiss, in der Benedikt Prand-Stritzko zeigte, dass er auch musikalisch beschlagen ist.



▲ **LANGAU** Der EVN Infobus machte in Langau Station. Dabei wurde den EVN-Kunden Infos zu aktuellen Tarifmodellen oder individuelle Vertragsverlängerungen angeboten. Auch Bürgermeister Daniel Mayerhofer (rechts) und Gemeinderat Christoph Dundler (links) besuchten den Infobus und informierten sich bei EVN Gemeindebetreuer Marc Anderl über die aktuellen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.
Foto: EVN



▲ Landtagspräsident Karl Wilfing, Obmann von NÖS Senioren (3. von links) mit den Geschäftsführern Hans Sommer und Wolfgang Zimmermann informierte die Bezirksspitzen Obmann Rudolf Weiser, Herbert Freundorfer und Gertrude Edlinger (4. von rechts, zwischen Ehrenobmann Leo Nowak und Vizebürgermeisterin Hildegard Juricka) sowie die anwesenden Ortsobleute über Neuerungen bei NÖS Senioren.
Foto: Gottfried Kaindl





Bauer
 Boden - Türe - Schließtechnik - Möbel
 Terrasse - Carport - Dachfenster
www.bauer-riegersburg.at
 +43 664 1533665

Wir bedanken uns für Ihr
 Vertrauen und wünschen Ihnen Frohe
 Weihnachten
 und alles Gute fürs neue Jahr

Frohe Weihnachten

**NÄHE
 VERBINDET.**
 Unsere Niederösterreichische
 Versicherung **nv.at**



Christoph Reiss
 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
 Versicherung AG**
 3580 Horn
 Prager Straße 11




**T&P
 SCHRIMPF
 GMBH**
 Mitglied der IGV AUSTRIA

*Frohe Weihnachten
 und ein
 gesundes neues Jahr*

RMCS GmbH - Theurer KG
 Versicherungsmakler-Kooperation Drosendorf
 Kompetenz durch Erfahrung - Vertrauen durch Partnerschaft

Sicher und sorgenfrei ins neue Jahr
 RUNDUM abgesichert . INDIVIDUELLE Lösung . PERSÖNLICHE Beratung



Unser Team der Bankstelle Langau,
Anna Silberbauer und
Andreas Hackl,
wünschen Ihnen

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

Raiffeisenbank  
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Langau

REIFENDEPOT

AUTO HAUS RESEL
Ihr Partner seit Generationen.

BOSCH Service

Gerne können Sie Ihre Räder bei uns einlagern.



*Dies umfasst die Reinigung der Felgen
vom Bremsenstaub und Schmutz.
Wir kontrollieren das Reifenprofil
und etwaige Beschädigungen
der Felge oder des Reifens.
Wir machen das gerne für Sie!*

Ihr Autohaus Resel
2091 Langau 199 | Tel.: 02912 / 424

BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA

3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363



SPAR 

Sommerzeile 52
2091 Langau

Montag - Freitag: 6.30 - 19.00
Samstag: 6.30 - 13.00

Tel.: 02912/418

CAFE BLEI LANGAU



Blumerei Blei Langau

Tel: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträucher
Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Montag -Freitag
8.00 - 12.00
Mo, Mi, Do & Fr
14.00 - 18.00
Samstag
8.00 - 12.30





Ihre Expert:innen für
Versicherung, Vorsorge
und Vermögen

Andreas Pribitzer
Bezirksdirektor

Tel. +43 676 878 26 26 63
andreas.pribitzer@allianz.at

ALLIANZ.AT

ALEX
Frisierstubn



2091 Langau Nr. 105

0677 619 819 06

frisierstubn.alex@gmail.com



Gabi's

Haushaltshilfe &
Bügelservice

0660/4099120

Gabriele Schuster

3763 Unterthumeritz 9a



GRAWE

TEAM PLESSL

Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

PMT

In Sachen Elektrotechnik und Installationen
sowie Photovoltaik sind wir Ihr kompetenter
Partner.

- ✓ PHOTOVOLTAIK
- ✓ SMART HOME
- ✓ ELEKTROTECHNIK



M: +43 676 389 49 31
E: office@pm-t.at
W: pm-t.at

Riegersburg 174
A-2092 Riegersburg

Malerei

Anstrich

Tapeten

Fassaden



Malermeister
Werner Frittum

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at